



# Blickpunkt

Ausgabe 6 | Dezember 2025

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde ELSTERAUE

Gemeinde  
ELSTERAUE  
mit den  
Ortschaften

BORNITZ

DRASCHWITZ

GÖBITZ

KÖNDERITZ

LANGENDORF

PROFEN

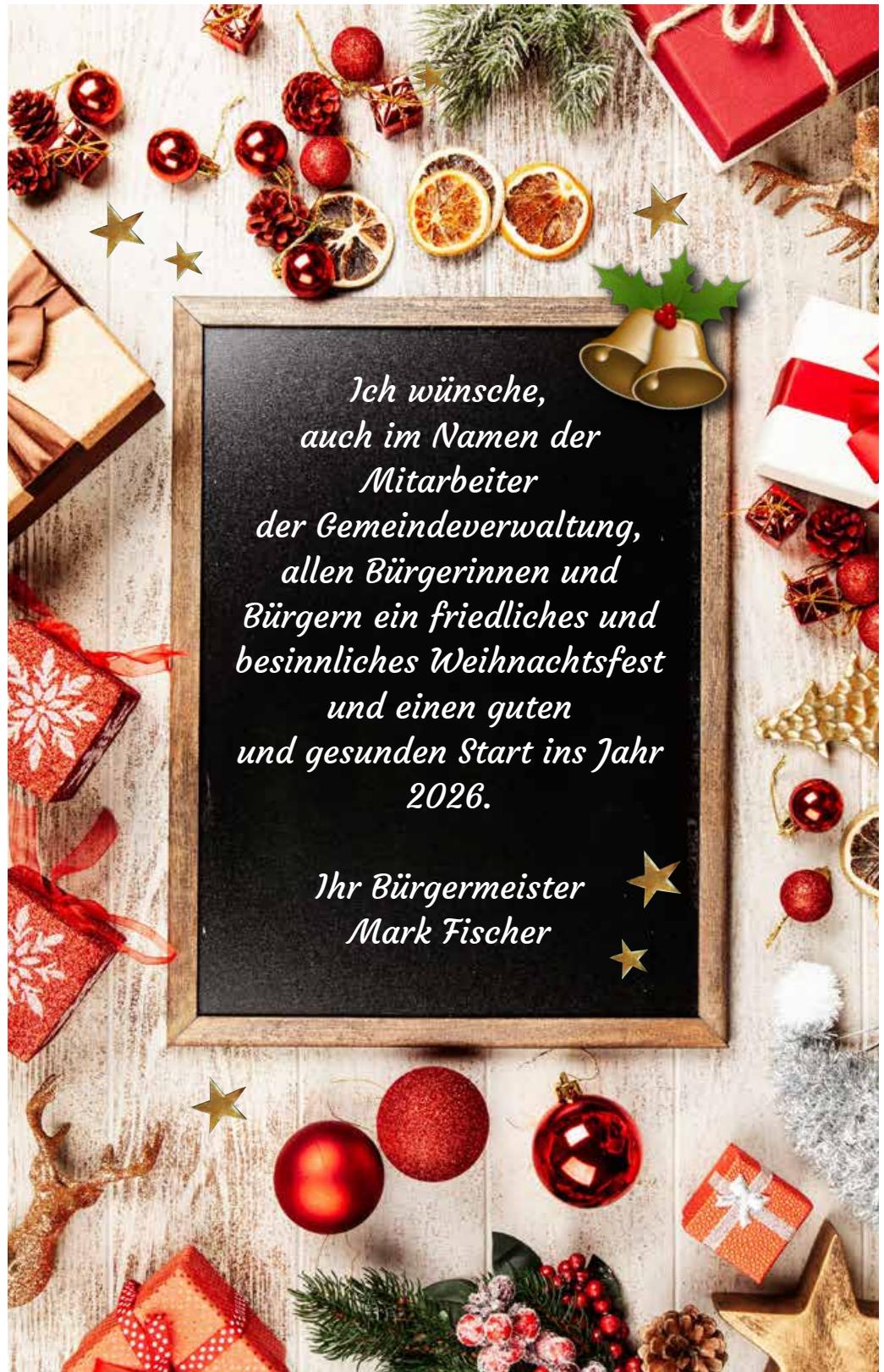
REHMSDORF

REUDEN

SPORA

TRÖGLITZ

23. Jahrgang



## GEMEINDE ELSTERAUE



### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

heute möchte ich Ihnen von zwei erfreulichen Ereignissen der zurückliegenden Wochen berichten.

Am 25.10.2025 konnten wir unser neues Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Tröglitz feierlich einweihen. Unsere größte kommunale Baumaßnahme, der Neubau dieses Gerätehauses, wurde nach rund anderthalb Jahren Bauzeit fertiggestellt. Insgesamt 26 Unternehmen und drei Planungsbüros haben hier mitgewirkt. Mit dem Bauüberwacher haben wir eine gute Wahl getroffen. Demzufolge blieb der Bau sowohl zeitlich als auch finanziell im ursprünglich vorgesehenen Rahmen. Das neue Haus beinhaltet alles, was eine zeitgemäße Feuerwehr für Ihre Arbeit benötigt. Eine funktionale Fahrzeughalle, moderne Schulungsräume, eine durchdachte Logistik, ausreichend Platz für Ausrüstung und Technik und nicht zu vergessen, eine Umgebung, welche auch Raum für Gemeinschaft bietet. Mit dem Neubau ist unsere Gemeinde aber vor allem Tröglitz ein Stück sicherer, moderner und lebenswerter geworden. Ich hoffe sehr, dass unser schönes neues Objekt auch lange schön bleibt und wir uns mit Vandalismus und Schmierereien nicht befassen müssen.



An dieser Stelle möchte ich den Akteuren danken, welche an diesem Neubau mitgewirkt haben, ob in der Gemeindeverwaltung, auf der Baustelle, im Büro, in der Politik oder in der Feuerwehr.

Ebenfalls im Oktober 2025 erreichte uns der Fördermittelbescheid für unser Strukturwandelprojekt Ärztehaus Bahnhof Reuden. Dieses Projekt wurde im Rahmen des Strukturwandels als Maßnahme eingereicht. Mit dem Umbau des alten Bahnhofsgebäudes in Reuden zu einem Ärztehaus soll der medizinischen Unterdeckung in unserer Region entgegengewirkt werden. Im September 2024 wurde der Fördermittelantrag bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt gestellt. Es folgte eine lange Phase der Bearbeitung und für uns des Wartens. Im Oktober 2025 haben wir dann den so genannten Zuwendungsbescheid erhalten. Somit ist es uns nun möglich, über die Entwurfsplanung hinaus, die nächsten Planungsschritte einzuleiten. Für die Gesamtmaßnahme sind ca. 7,4 Mio. EUR kalkuliert, wovon wir als Kommune einen Eigenanteil von 5% selbst übernehmen müssen. Die Planungen wurden bereits in der Vergangenheit mit der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigung des Landes Sachsen-Anhalt vorabgestimmt. Die derzeitigen Planungen sehen vor, dass in das Haus ein Allgemeinme-

diziner, ein Zahnarzt, ein Facharzt und eine Apotheke auf insgesamt 3 Etagen barrierefrei einziehen. Nach den ersten Gesprächen und einer intensiveren Befassung mit der Thematik wird mich die Akquise der späteren Akteure des Hauses als herausfordernde Aufgabe begleiten.

*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, das Jahr 2025 neigt sich mit großen Schritten dem Ende entgegen. Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund, eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche und erholsame Weihnachtsstunden sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Ihr neuer Bürgermeister

Mark Fischer



### Die Gemeinde Elsteraue erhielt finanzielle Förderungen für nachfolgende Spielplätze

**LAG** Lokale Aktionsgruppe  
Montanregion Sachsen-Anhalt Süd

#### Ertüchtigung des Spielplatzes in der Bereitschaftssiedlung – Rehmsdorf



Mit dem Aufstellen der Doppelschaukel und der Sechseckkletteranlage wird sowohl der Spielplatz in der Bereitschaftssiedlung als auch das Wohnungs-



feld erheblich aufgewertet. Damit kann einer Entvölkerung der Wohngegend entgegengewirkt werden.

#### Erweiterung des Spielplatzes Brunnenplatz Rehmsdorf



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>Ortschaft Könderitz</b>				
16.–17.01.2026		Geflügelausstellung	Könderitz Saal	Geflügelzüchterverein
<b>Ortschaft Spora</b>				
23.–25.01.2026		Hallenturnier	Meuselwitz Schnaudertalhalle	SV Spora
21.02.2026		Winterfest	Gemeindezentrum Prehlitz/Penkwick	SV Spora
<b>Ortschaft Rehmsdorf</b>				
10.01.2026		Tannenbaumverbrennen	FFW Rehmsdorf	FFW Rehmsdorf
Ende Januar 2026		Gedenkveranstaltung		
<b>Ortschaft Reuden</b>				
12.02.2026	19:33 Uhr	Weiberfasching	Gasthof „Drei Linden“	1. GRKG
14.02.2026	19:33 Uhr	Abendveranstaltung	Gasthof „Drei Linden“	1. GRKG
15.02.2026	15:11 Uhr	Kinderfasching	Gasthof „Drei Linden“	1. GRKG
16.02.2026	19:33 Uhr	Rosenmontagstrubel	Gasthof „Drei Linden“	1. GRKG
<b>Ortschaft Profen</b>				
10.01.2026	16:00 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennen	Gerätehaus Profen	Feuerwehr

Die Kleinkinder spielen sehr gern mit dem Mini Lena Haus ebenso freuen sich alle über die neue Nestschaukel. Dadurch wurde das Angebot auf dem Brunnenplatz vervollständigt.

#### Predler Tümpel Spieleparadies

Für den Spielplatz Predel ist das Sechseckspiel zum Klettern und des Federtier „Frog“ eine Bereicherung. Der Spielplatz liegt gleich neben dem Elsterradweg und lädt Familien sowie Touristen zum Verweilen ein.



und errichtet, dafür erhielt die Gemeinde ebenfalls Fördermittel.

#### Erweiterung Spielplatz Bornitz



Finanziert von der  
Europäischen Union



#### Neubau Spielplatz Könderitz

Engagierte Eltern und Mitglieder vom Sportverein haben bereits Spenden für eine Doppelschaukel und ein Dreiecksspiel gesammelt. Mit dem Aufbau einer Wippe und einer Federwippe – Pferd wurde der Spielplatz aufgewertet. Zum Schutz des Spielplatzes wurde ein Ballfangnetz erworben



Mit dem weiteren Spielgerät einem Karussell freuen sich besonders die kleinen Kinder.

Damit ist für die Ortschaft ein essentieller Mehrwert für den Spielplatz geschaffen.

## Herbstferien im Hort Draschwitz 13.10. – 24.10.2025

Die diesjährigen Herbstferien im Hort Draschwitz waren bunt, fröhlich und voller kleiner Abenteuer. Zwei Wochen lang wurde gesammelt, gebastelt, gekocht, gelacht – und natürlich Halloween gefeiert!

### Erste Ferienwoche – Kreativität und Herbstduft

Gleich zu Beginn der Ferien tauchten die Kinder in die **Welt der Naturmaterialien** ein. Am Montag und Dienstag verwandelten sie Kastanien, Eicheln, bunte Blätter und kleine Zweige in wahre Kunstwerke. Es entstanden Kastanienfiguren, dekorativer Tischschmuck und viele kleine Pilze die später unsere Räume schmückten.

Der **Mittwoch** duftete herrlich nach Herbstküche: Gemeinsam wurden Kartoffeln geschält, Kürbisse geschnitten und aus all den Zutaten eine **köstliche Kürbissuppe gekocht**. Dank der vielen mitgebrachten Kartoffeln und Kürbisse der Eltern, war genug für alle da. Die Kinder rösteten die Kürbiskerne und probierten sie anschließend gemeinsam mit der Kürbissuppe. Damit nichts verschwendet wurde, entstanden aus den restlichen Kartoffeln knusprig, **selbstgemachte Kartoffelchips** – eine echte Leckerei!

Am **Donnerstag** brannte das **Herbstfeuer** gemütlich vor sich hin, und die Kinder drehten ihren **Knüppelkuchen**



über der Glut, bis er goldbraun war. Es wurde erzählt, gelacht und genascht. Ein großes Dankeschön geht an die **Feuerwehr Draschwitz**, die uns begleitete und auf das Feuer aufpasste – für die Kinder war Ihr Besuch ein echtes Highlight!

Mit voller Begeisterung und Kreativität konnten die Kinder am **Freitag gemeinsam Töpfern**. Aus Ton formten sie fantasievolle Figuren, Schalen und kleine Kunstwerke, die später mit nach Hause genommen wurden. Auch hier ein herzliches **Dankeschön an Herrn Polzer** für die Bereitstellung der Materialien und die tolle Unterstützung.

### Zweite Ferienwoche – Halloween-Vorfreude überall



In der zweiten Woche wurde es dann richtig spannend, die Kinder **schnitten mit viel Eifer**

**ihrer mitgebrachten Kürbisse**, die später mit gruseligen Gesichtern in unseren Eingangsbereichen leuchteten. Außerdem wurde fleißig **Halloween – Deko gestaltet**: Spinnen, Fledermäuse, Girlanden und vieles mehr füllten nach und nach den Hort.

Am **Mittwoch** war es dann endlich so weit: Die große **Halloweenparty!** Schon am Morgen kamen die Kinder in fantasievollen Kostümen – von Hexen über Vampire bis hin zu kleinen Geistern war alles dabei. An verschiedenen Stationen konnten sie ihr Können beweisen: **Mutproben in den Fühlboxen, Geisterbowling**, eine Ghostbuster-Station und viele weitere Spiele sorgten für jede Menge Spaß. Dank der vielen mitgebrachten Köstlichkeiten der Eltern gab es ein richtiges Festmahl. Ein riesengroßes Dankeschön dafür!

Am **Donnerstag** verwandelte sich die Turnhalle in ein kleines **Kino**. In gemütlicher Atmosphäre schauten die Kinder den Film „Coco – Lebendiger als das Leben“, kuschelten sich in Decken und knabberten leckere Süßigkeiten – ein perfekter, entspannter Abschluss.

**Fazit** Die Herbstferien 2025 waren ein voller Erfolg. Die Kinder konnten spielen, werkeln, lernen, genießen und gemeinsam viele schöne Momente erleben. Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer und Helferinnen, die diese zwei Wochen so besonders gemacht haben.

Für noch mehr Eindrücke freuen wir uns über einen Besuch auf unserer Instagram-Seite „hort.elsteraue“.

Das Team vom Hort Elsteraue.

## 18. Kegeltturnier um den Pokal der Gemeinde Elsteraue

Am Sonnabend, den 07.09.2025 fand in diesem Jahr das Kegeltturnier um den Pokal der Gemeinde Elsteraue statt. An diesem Turnier nahmen die Kegelmannschaften SV Eintracht Profen und SV Göbitz der Gemeinde Elsteraue teil. SV Spora verzichtete auf die Teilnahme. Die Mannschaft von Keramik Reuden hat sich leider aufgelöst. Diesjähriger Ausrichter war der SV Eintracht Profen. Von Anfang an wurden dieses Jahr große Ergebnisse gespielt. Gleich im ersten Starterpaar setzte Stefan Derf, vom SV Eintracht Profen, mit 485 Holz ein Achtungszeichen und brachte seine Mannschaft in Führung.

Im vierten Starterpaar konnte Jürgen Pfeiffer vom SV Göbitz mit 503 Holz diesen in Führung bringen. Dieses Ergebnis war gleichzeitig die Tagesbestleistung. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung vom SV Göbitz I wurde die Führung nicht wieder abgegeben. Göbitz I erreichte ein Gesamtergebnis von 1892 Holz. Den 2. Platz belegte SV Eintracht Profen I mit 1777 Holz vor Göbitz II mit 1742 Holz und Profen II mit 1725 Holz.

Trotz großer Mühe und Anstrengung von allen Teilnehmern gelang nicht Jedem jeder Wurf. Aber wie sagt man so schön: "Dabei sein ist alles".



Bei einem Kegelturnier wird natürlich nicht nur gekegelt. Man braucht zwischendurch etwas Essbares und die Flüssigkeitszufuhr darf ebenfalls nicht zu kurz kommen. Für die Versorgung sorgte der SV Eintracht Profen bestens.

Gegen 15:30 Uhr waren dann die Würfel, oder besser gesagt die Kegel, gefallen und die Turniersieger des 18. Kegelturnier der Gemeinde Elsteraue standen fest. Der Turnierleiter Patrick Stahl gab die Ergebnisse bekannt und übergab die Pokale.

In der Einzelwertung verteilten sich die Plätze wie folgt:

3. Platz mit 473 Holz Philipp Kipping SV Eintracht Profen
2. Platz mit 485 Holz Stefan Derf SV Eintracht Profen
1. Platz mit 503 Holz Jürgen Pfeiffer SV Göbitz

Nach Abschluss dieses Turniers kann man sagen, dass es allen Beteiligten gut gefallen hat und die Fortsetzung im nächsten Jahr mit Spannung erwartet wird. Austragungsort wird nächstes Jahr turnusgemäß Göbitz sein.

Gut Holz  
O. Schröter

### Tipps zur Abgabe von Altkleidern und Alttextilien im Burgenlandkreis



**Trotz neu geltender EU-Regelungen für die Entsorgung von Alttextilien bleibt für die Bürgerinnen und Bürger vorerst alles beim Alten.**

Seit diesem Jahr gelten EU-weit neue Regelungen für die Entsorgung von Altkleidern. Ziel ist es, die Abfalltrennung nachhaltiger und ressourcenschonender zu gestalten. **Für Sie, die Bürgerinnen und Bürger im Burgenlandkreis, ändert sich bei der Sammlung jedoch nichts Grundlegendes.** Sie können weiterhin die Altkleidercontainer auf den Wertstoffhöfen sowie die Container gemeinnütziger und gewerblicher Anbieter in allen Städten und Gemeinden nutzen. Um die hohe Qualität der Sammlung zu erhalten, sind stark verschlissene, verdreckte oder kontaminierte Textilien weiterhin über den Restabfall in der Schwarzen Tonne zu entsorgen.

#### Wo können Alttextilien abgegeben werden?

- **Wertstoffhöfe:** zuverlässige Annahme in Naumburg (Saale), Weißenfels und Zeitz
- **Annahmestellen und Altkleidercontainer gemeinnütziger Anbieter**
- **Altkleidercontainer gewerblicher Anbieter an öffentlichen Standorten**

#### Was darf in die Alttextilcontainer?

- Gut erhaltene, tragbare Kleidung und Schuhe (bitte paarweise binden)

- Heimtextilien wie Bettwäsche, Handtücher und Gardinen
  - Accessoires wie Gürtel, Hüte, Mützen und Handtaschen
- Wichtige Hinweise:

- **Die Alttextilien sollten in einem gebrauchsfähigen Zustand sein und idealerweise gewaschen werden, bevor sie abgegeben werden.** So wird sichergestellt, dass sie tatsächlich weiterverwendet werden können und keine Verunreinigungen in die Container gelangen.
- **Bitte keine Abfälle oder Säcke neben Container stellen!** Wenn Container voll sind, nehmen Sie Ihre Alttextilien bitte wieder mit nach Hause und nutzen Sie einen anderen Containerstandort oder die Abgabe auf einem der Wertstoffhöfe. Daneben abgelegte Textilien gelten als Restabfall und müssen kostenintensiv entsorgt werden.

#### Was gehört nicht in die Alttextilsammlung?

- Stark verschlissene Textilien, die nicht mehr weiterverarbeitet werden können
- Stark verschmutzte oder kontaminierte Textilien (z.B. durch Öl oder Lack)
- Nasse oder verschimmelte Kleidung
- Einzelschuhe, Badezimmermatten, Teppiche, Spielzeug etc.
- Restabfälle
- Elektrogeräte
- Synthetische Decken und Kissen, Schlafsäcke, Heizmatte, Matratzen

Warum sollten stark beschädigte Alttextilien weiterhin im Restabfall entsorgt werden?

Obwohl kaputte Kleidung und Stoffreste laut EU-Vorgaben in die Alttextilien-Sammlung dürfen, ist die Trennung in der Praxis derzeit oft schwierig. Stark verschlissene oder verschmutzte Textilien können die Sortierung und Wiederver-

— Anzeige —

**FROHE WEIHNACHTEN  
UND ALLES GUTE  
FÜR 2026  
WÜNSCHT**

**blochwitz**  
DRUCK | MEDIENDESIGN | WERBETECHNIK

Baderstraße 6, 06712 Zeitz  
03441 8047-0  
info@blochwitz.info

blochwitz.info

wendung beeinträchtigen und so die Qualität der Second-hand-Ware oder des Recyclings verringern. Helfen Sie mit, die hochwertigen Sammelstrukturen im Burgenlandkreis zu erhalten.

#### Ihr Ansprechpartner:

Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd – AÖR  
Informationen auch auf [www.awsas.de](http://www.awsas.de) und in der Müllabfuhr-App

## ALTTEXTILIEN RICHTIG ENTSORGEN – SO GEHT'S IM BURGENLANDKREIS

Bitte **nur gebrauchsfähige Alttextilien** in die Altkleidersammlung.  
Verschlissene, verschmutzte Textilien gehören in die Schwarze Tonne.

#### Warum ist das wichtig?

Gut erhaltene Kleidung und Textilien können wiederverwendet oder verwertet werden. Aber nur, wenn sie sauber, trocken und richtig getrennt gesammelt werden. Minderwertige Alttextilien/-Reste erschweren die Sortierung.



#### Container voll?

Bitte **keine Alttextilien daneben abstellen** – das gilt als illegale Abfallablagerung.  
**Besser:** Anderen (leeren) Container nutzen oder zum Wertstoffhof bringen!



Mehr zur richtigen Abfalltrennung unter:  
[www.awsas.de/was-gehoert-wohin](http://www.awsas.de/was-gehoert-wohin)



**Informationsveranstaltung**

**zur Deichbaumaßnahme des LHW am Deich Göbitz**

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) Sachsen-Anhalt hat die Ausführung der Bauarbeiten zur Sanierung des Deiches Göbitz zwischen den Ortslagen Maßnitz-Göbitz-Ostrau (Länge 3,5 km) beauftragt. Die Bauarbeiten sollen Anfang nächsten Jahres beginnen.

Dazu findet am **28.01.2026 um 18.00 Uhr** im kleinen Saal des Hyzet-Kultur- und Kongresszentrums in 06729 Elsterode OT Alttröglitz, Hauptstraße 26 eine Informationsveranstaltung statt.

Der LHW (Flussbereich Merseburg) wird die Umsetzung der geplanten Baumaßnahme zur Deichsanierung vorstellen.

Ich lade hiermit alle interessierte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Elsterode herzlich ein.

  
Fischer  
Bürgermeister

## Rekordandrang beim 5. Klim-Bim-Flohmarkt

Am 09. November 2025 fand der 5. Klim-Bim-Flohmarkt statt und bestätigte eindrucksvoll seine Bedeutung als beliebter Treffpunkt in unserer Gemeinde. Insgesamt 635 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit zum Stöbern, Tauschen und Entdecken, so viele wie noch nie zuvor. Der Andrang war zwischenzeitlich sogar so groß, dass kurzzeitig ein Einlassstopp ausgesprochen werden musste. Die Gäste reagierten jedoch geduldig, sodass die Veranstaltung ohne größere Verzögerungen fortgesetzt werden konnte. Besondere Anerkennung gilt den zahlreichen Verkäuferinnen, die mit liebevoll gestalteten Ständen, kreativen Angeboten und freundlicher Ausstrahlung maßgeblich zum Gelingen beitrugen. Ihr Engagement macht den Klim-Bim-Flohmarkt seit 3 Jahren zu einem festen Bestandteil des lokalen Veranstaltungskalenders. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler helfender Hände und der positiven Resonanz aus der Bevölkerung konnte der Flohmarkt einmal mehr erfolgreich durchgeführt werden. Das Organisationsteam bedankt sich herzlich bei allen, die durch ihre Teilnahme, Mithilfe oder ihren Besuch dazu beigetragen haben. Der Termin für die nächste Ausgabe steht bereits fest:

Am Sonntag, dem 1. März 2026, öffnet der Klim-Bim-Flohmarkt erneut seine Türen. Die Planungen hierfür haben bereits begonnen. Weitere Informationen folgen rechtzeitig über die bekannten Informationswege.

Das Klim-Bim-Team – Alex, Marlen, Sandra und Nicole – freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen



**Gedenkveranstaltung und Kranzniederlegung**

**zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus**

Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust

**am Dienstag, 27. Januar 2026, um 16:00 Uhr**

am Mahnmal gegenüber dem Bahnhofsgebäude Rehmsdorf  
(Am Bahnhof 4 · 06729 Elsterode)

**Die Gedenkrede hält Götz Ulrich**  
*Landrat des Burgenlandkreises*

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Inneren einer ehemaligen Häftlingsbaracke.

## ORTSCHAFT BORNITZ



Liebe Bornitzer Bürgerinnen und Bürger,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Es ist eine Zeit, innezuhalten und zurückzublicken.

Mein herzlicher Dank gilt allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich in vielfältiger Weise eingebracht haben. Gerade in diesen bewegten Zeiten zeigt sich immer wieder, wie wichtig Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Engagement für unsere Ortschaft sind. Sie alle tragen dazu bei, dass unser Ort lebendig, lebenswert und zukunftsfähig bleibt.

Ein Dankeschön geht auch an die FFW Bornitz, die Vereine von Bornitz, das Zwerghaus Bornitz, unsere ortssässigen Unternehmen und natürlich die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Elsteraue für ihre Unterstützung.

In der Luft liegt ein Duft von Stollen und Weihnachtsplätzchen. Genießen Sie die Adventszeit und freuen Sie sich auf eine besinnliche Weihnachtszeit, Zeit für Stille und den Blick für das, was wirklich zählt.

*Im Namen des Ortschaftsrates Bornitz wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen schönen Jahresausklang und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zuversicht.*

Ihr Ortsbürgermeister  
Roger Stielke



## Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu

Das Kita-Jahr 2025 war bunt, lebendig und voller besonderer Momente. Gemeinsam mit den Kindern, Eltern und vielen Unterstützern durfte das Zwerghaus wunderbare Feste, aufregende Aktionen und warme Begegnungen erleben. Ein Höhepunkt war zum Jahresende unser Lichterfest.

## Lichterfest im Zwerghaus



Was für ein stimmungsvoller Abend! Das Zwerghaus leuchtete im warmen Schein unzähliger Lichter und verbreitete eine besondere Atmosphäre. Eröffnet wurde das Fest mit einem kleinen Herbstkonzert der Kinder – liebevoll, stolz und herzerwärmend.

Der Duft von frisch gebackenen Waffeln, Bratwurst und cremiger Kürbissuppe lag in der Luft. Für die Kinder gab es warmen Punsch, für die Erwachsenen Glühwein – ein rundum gelungener Herbstgenuss.

Ein besonderes Highlight war der beleuchtete Traktor, der den großen Laternenenumzug durch das Dorf anführte. Begleitet von Musik und vielen strahlenden Kinderaugen wurde dieser Rundgang zu einem unvergesslichen Erlebnis.

## Advents- & Weihnachtszeit im Zwerghaus

Auch die Vorweihnachtszeit hielt viele besondere Momente bereit:

Weihnachtsbasteln mit Eltern – kreativ, gemütlich und stimmungsvoll.

Plätzchenbacken – ein köstlicher Duft und viel Freude am gemeinsamen Tun. Weihnachtsfeier mit Besuch des Weihnachtsmannes – ein Höhepunkt für alle Kinder.

Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt – die Kinder begeisterten mit ihrem Programm.

Rentnerweihnachtsfeier – ein liebevoller Beitrag, der viel Wärme schenkte.

Wichtelzeit in der Kita – tägliche kleine Überraschungen sorgten für leuchtende Augen.



## Ausblick auf das Jahr 2026

Das neue Jahr hält bereits schöne Pläne bereit:

Durch eine erfolgreiche Teilnahme an einer Rossmann-Ausschreibung konnte die Kita einen kleinen finanziellen Gewinn erzielen. Dieser soll genutzt werden, um den Garten mit neuen Hochbeeten und frischen Pflanzbereichen aufzuwerten und damit zusätzliche Naturerfahrungen für die Kinder zu schaffen.

Auch der Turnraum soll im kommenden Jahr im Rahmen des fit4future-Programms modernisiert und verschönert werden, um Bewegung und Gesundheit weiterhin bestmöglich zu fördern.

## Weihnachtsgrüße & Dankeschön

Das Team des Zwerghauses bedankt sich von Herzen bei allen Eltern, Unterstützern, Sponsoren, der Gemeinde und Dorfbewohnern für die wertvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
Mit Vorfreude blicken wir auf alles, das 2026 für unser Zwergenhaus bereithält.*

Herzliche Grüße  
die Erzieherinnen der Kita  
Zwergenhaus Bornitz



## Bornzer History: „Die alten Germanen von Bornitz“

Mit Fug und Recht kann man wohl behaupten, dass unser kleines Örtchen Bornitz -mit seinen Fachwerkhäusern im Ortskern- eines der landschaftlich schönsten Dörfer der Elsteraue ist. Unser Dorf: Ein Ort, dessen Geschichte einzigartig ist und bis heute lebendig bleibt. Die Geschichte von Bornitz lässt sich bis ins Jahr 1378 zurückverfolgen. Archäologische Funde belegen eine Besiedlung seit vorgeschichtlicher Zeit. Die **Neolithisierung** markierte den Beginn einer neuen Epoche in Europa: Ackerbau und Viehzucht hielten Einzug, und die Menschen wurden sesshaft. Die Gemarkung Bornitz hat schon oft ihre Geheimnisse preisgegeben. Bei Ausgrabungen wurden immer wieder archäologische Funde (Tongefäße, Feuersteine, Faustkeile, Steinäxte, Klingen und Speere) entdeckt, die von einer jahrtausendealten Besiedlung der Gegend erzählen.

Die bedeutendsten Funde datieren in das erste Jahrhundert nach Christus – eine Zeit, in der diese Gegend eine Blüte der Besiedlung erlebte. Eine besonders faszinierende Epoche unserer Geschichte ist die **frühe römische Kaiserzeit** – eine Zeit des Umbruchs, des Handels und der Begegnung zwischen römischer und germanischer Kultur. Unsere Vorfahren lebten in sehr unruhigen Zeiten. Kriege wurden nicht nur gegen Rom geführt – unvergessen die legendäre Varusschlacht im Jahre 9 nach Christus – sondern auch zwischen den germanischen Stämmen, die um Macht und Einfluss rangen. Hier, wo heute unser Dorf steht, siedelten einst die **Hermunduren**, ein stolzer **Unterstamm der Sueben**, die zu den bedeutendsten germanischen Völkern der frühen römischen Kaiserzeit zählten. **Tacitus** – wohl der bekannteste römische Historiker seiner Zeit – berichtet in seiner „**Germania**“, dass die Hermunduren enge Verbündete Roms waren. Sie genossen ein besonderes Vertrauen und hatten Zugang zu den römischen Lagern und Märkten, eine Ausnahme unter den germanischen Stämmen. Nachdem wir die historischen Grundlagen gelegt haben, wenden wir uns nun dem Herzstück – dem „**Pudels Kern**“ – zu. Im Jahre 1870 begann der **Bauer Julius Böhme** auf dem imposanten Kiesrücken von Bornitz mit der Erschließung einer Kiesgrube – ein Projekt, das die Landschaft nachhaltig prägen sollte. Kaum war die Kiesgrube erschlossen, stieß der Bauer Böhme auf seinen ersten großen Fund: eine **Situla** – Bronzeeimer, welcher von den Römern zum Mischen von Wein mit Wasser genutzt wurde, die als Behälter für einen Leichenbrand diente und Zeugnis einer längst vergangenen Zeit ablegte.

Für schlappe 30 Märker verkaufte er die Situla an einen „Althändler“ aus Altenburg. Aus Unkenntnis warf dieser den Leichenbrand (mit Knochenresten) noch in der Kiesgrube aus der Urne. Danach verkaufte er das Gefäß aus Bronze mit den Grabbeigaben (Schildbuckel, Trinkhornbeschläge, Bruchstücke einer Pfanne, Gürtelbeschläge, Reste der Schwertscheide und der Schildfassung) an den Altenburger Notar E. Wolf. Aus dessen Nachlass gelangte dieser historische Fund im Jahre 1879 zum Altenburger Museum (jetziges **Lindenau-Museum**), wo er auch heute noch ausgestellt wird. Über die vielen Jahrzehnte der Kiesausbeute (die Firma Reinsberger stellte 1961 den Kiesabbau ein) hinweg stieß man immer wieder auf spannende historische Funde, welche die lange Besiedlung der Region belegen. Ein besonderes Highlight der Grabungen war die Arbeit der **Landesanstalt für Vorgeschichte Halle**, die zahlreiche bedeutende Fundobjekte aus dem **hermundurischen Urnengräberfeld von Bornitz** zu Tage förderte. Zwischen 1940 und 1942 leitete Theodor Voigt die Grabungen, bei denen über 300 germanische Kriegergräber ans Licht kamen – ein Einblick in das Leben und Sterben unserer Vorfahren. Die bei den Grabungen geborgenen Beigaben sind historisch von unschätzbarer Wert und zeugen von der reichen Kultur der Hermunduren. Exemplarisch für die herausragenden Grabbeigaben seien an dieser Stelle nur die beiden Kasserollen (Trink- und Schöpfgefäß) erwähnt, welche bezüglich der Signatur auf ihre Herkunft schließen lassen. Im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle ist die erste der beiden Bornitzer **Kasserollen** heute tatsächlich ausgestellt, und zwar als Grabbeigabe eines hermundurischen Heerführers ca. 40–65 n. Chr. im **Grab Nummer 6/1940** aus dem Bornitzer Gräberfeld.



Kiesgrube Bornitz, Ausgrabung 1940



Waffensprektrum der Bornitzer Gefolgschaft



Bornitz, Grabausstattung eines hermundurischen Heerführers

Die Signatur (**MPLINIDIOGEN**) verweist auf den antiken römischen Toreut (Metallbearbeiter) – Marcus Plinius Diogenes – der im ersten Jahrhundert in **Capua** (ehemalige Hauptstadt Kampaniens) tätig war. In einem weiteren Grab (Fundkomplex mit der Nummer 53) entdeckten die Kiesgrubenmitarbeiter am 12. September 1942 eine weitere Kasserolle

mit den Insignien „**OPPI.PRISCUS**“. Die Werkstatt von Publius Oppius Priscus verortete man in **Pompeji**. Diese beiden Kasserollen gehören zu den seltensten römischen Importstücken (weltweit gibt es jeweils nur 7 Stück mit den entsprechenden Signaturen) nördlich der Alpen. Ihre außergewöhnliche Erhaltung macht sie zu Schlüsselobjekten der Forschung und belegt die engen Kontakte der hermundurischen Elite zum Römischen Reich. Die historischen Funde in der Bornitzer Kiesgrube gewannen noch an Bedeutung, als 2006 das **Grab einer quadi-schen Fürstin**, der sogenannte „**Goldschatz von Profen**“, entdeckt wurde. Unter allen Gräbern der „**Germania Magna**“ ragt dieses besonders hervor. Es ist das **reichste Frauengrab Germaniens**, das die Archäologie je zu Tage gefördert hat! Doch dies ist eine Geschichte, welche an anderer Stelle erzählt werden soll.



Goldschatz von Profen

Henning Wenzel – Ortschronist von Bornitz

## Geburtstagsglückwünsche

### Nachträglich gratulieren wir

#### im November

Terp, Heidrun  
Gerhard, Sabine

zum 75. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag

#### im Dezember

Oehler, Gerhard

zum 75. Geburtstag

Anzeige

**DORF DINNER NIGHT**  
4-Gänge-Menü mit Livemusik  
auf dem Saal in Bornitz  
31.01.2026

Nur Barzahlung möglich!

Kartoffel-Lauch-Suppe  
winterlicher Feldsalat  
Rinderbackchen mit Kartoffelstampf  
(vegetarische Variante mit Linsenbraten)  
Apfel-Zimt-Crumble  
Kartenpreis 45 €  
zzgl. Getränke

Kartenverkauf unter 017647342371 (Stey Radau)



Sie haben Interesse  
an einer Anzeige?

Alle Infos dazu finden Sie  
unter [blickpunkt.blochwitz.info](http://blickpunkt.blochwitz.info)  
oder telefonisch 03441 8047-0.



## ORTSCHAFT DRASCHWITZ



### Der Winter steht vor der Tür

Schnell war in diesem Jahr der Sommer vorbei und der Herbst hat uns mit all seiner Wonne begrüßt.

Unsere Kameraden der freiwilligen Feuerwehr in Draschwitz luden zum Dankeschön auf den Sportplatz ein. Das traditionelle Feuerwehrfest im Sommer war auf viele Schultern verteilt, von der Organisation, über die Durchführung bis zum gemeinsamen Aufräumen. Dafür gab es nun im September dieses Dankeschön an die Helfer! Unsere Brücke über die „Weiße Elster“ war mit der turnusmäßigen Überprüfung dran. Da wurde begutachtet, geklopft, gemessen und das Material geprüft.



### Bosseln

Das Bosseln hat sich nun bei uns im Ort traditionell verankert. Bereits zum 8. Mal gingen Groß und Klein an die Kugeln. Mit Kugeln, Bollerwagen, Kraft und Geschick gab es nun neue Strecken, Bergauf, über zwei Brücken und mit kleinen Hindernissen.



Im Oktober gab es einen kleinen Wettkampf mit der Ortschaft Spora. Was für ein Spaß. Die Gäste aus Spora fanden diese Aktion total Klasse und bereiten nun einen Gegenwettkampf in Spora vor. Wir freuen uns darauf.

### Herbstfest mit Kürbisschnitzwettbewerb, ein Fest für die ganze Familie



Am **25.10.** hat der Kultur- und Freizeitverein in Zusammenarbeit mit der FFW auf unserem Sportplatz das 1. Draschwitzer Herbstfest mit Kürbisschnitzwettbewerb, Laternen basteln, geselligen Miteinander

und Herbstfeuer durchgeführt. Unser Sportplatz verwandelte sich in ein farbenfrohes Meer aus leuchtenden Orange. Das Herbstfest lockte zahlreiche Hobbykünstler und Besucher an. Unter freiem Himmel, begleitet von herbstlichem Wetter und dem Duft von frisch gebackenen Kuchen, Muffins, Kaffee, Glühwein und Kinderpunsch, wetteiferten die Teilnehmer um die besten Stücke, welche im Anschluss prämiert wurden. Gegen Abend wurde mit Unterstützung unserer Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr das Herbstfeuer entfacht. Während das Herbstfeuer herunter brannte, haben sich alle Einwohner, Kinder und Gäste von Vereinsmitgliedern mit Rostbratwurst, Steaks, Fett-Bemme, Glühwein, Kinderpunsch und zahlreichen weiteren Getränken verwöhnen lassen.

**Fazit:** Das Herbstfest mit Kürbisschnitzwettbewerb war ein voller Erfolg und bot eine perfekte herbstliche Stimmung. Die Kunstwerke setzten neue Maßstäbe und machen Lust auf das nächste Mal.



Und wenn das Jahr zu Ende geht, heißt es wieder, die Gärten und Grundstücke winterfest zu machen. Da gibt es den einen oder anderen Schwatz über den Gartenzaun. Man hilft sich gegenseitig und freut sich auf die etwas ruhigere Zeit.

## Seniorenweihnachtsfeier

Am 14.11. hatten unsere Senioren Ihre alljährliche Weihnachtsfeier. Es wurde dafür von Mitgliedern des Ortschaftsrats und Kultur- und Freizeitvereins ein festlich geschmückter Raum in der Draschwitzer Schule hergerichtet. Schon beim Betreten des Raums empfingen unsere Senioren den Duft von Kaffee, Stollen und frisch gebackenen Weihnachtsplätzchen.

Viele unserer Senioren nahmen zu diesem Anlass die Gelegenheit wahr, sich mit alten Bekannten zu treffen und ins Gespräch zu kommen. Ein besonderes Highlight war das Weihnachtsprogramm von einigen unserer Hortkinder. Mit strahlenden Augen präsentierten sie Gedichte und Weihnachtslieder und die Senioren verfolgten die Darbietung mit sichtlicher Freude und bedachten die jungen Künstler am Ende mit großem Applaus.



Nach der Darstellung des kleinen weihnachtlichen Programms konnten sich unsere Senioren bei Kaffee, Stollen und weiterer süßer Leckereien sowie weihnachtlichen Klängen unterhalten. Sie genossen die weihnachtliche Stimmung und freuten sich über die herzliche Bewirtung durch unsere fleißigen Helferinnen und Helfer, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Beim gemeinsamen Abendessen wurde es bei hausgemachtem Kartoffelsalat und Wienerwürstchen noch einmal traditionell weihnachtlich, ein einfaches Gericht wie Heiligabend zu Hause.



## Adventsbasteln in Draschwitz

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass Groß und Klein alljährlich zu Beginn der Adventszeit zu einem gemütlichen Bastelnachmittag im Hotelgasthof Draschwitz zusammenkommt.

Die Organisatoren des **Adventsbasteln** haben gemeinsam nach schönen Ideen dafür gesucht, die ohne großen Aufwand von allen umgesetzt werden konnten.

Es wurden im Vorfeld von einem kleinen Nusshäuschen, einem Engelchen und kleinen Weihnachtsgestecken aus Wäscheklammern Muster angefertigt und zum „Nachbauen“ bereitgestellt. Das erforderliche Material wurde im Vorfeld eingekauft oder in Feld, Wald und Flur gesammelt.

Am **21.11.2025** war es so weit, pünktlich 15 Uhr ging es mit einer gemütlichen Kaffeetafel los. Danach machten sich alle mit großem Elan an die Arbeit und es entstanden mit Schere, Leim und Heißkleber großartige Kreationen. Jeder hatte viel Spaß beim Gestalten und war begeistert bei der Sache. Glücklich und zufrieden konnten alle nach getaner



Arbeit mehrere kleine Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Ein großes Dankeschön allen Organisatoren, Helfern, großen und kleinen Besuchern sowie dem Hotelgasthof Draschwitz mit seinem netten Team. Wir kommen gerne nächstes Jahr wieder.



Was wären wir ohne unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr im Ort. Die Jugendfeuerwehr findet ungebrochen einen sehr großen Zulauf. Das Training macht einfach Spaß, so die Jüngsten im Ort.

Am **6. Dezember** fand wieder der traditionelle **Weihnachtsmarkt** in Draschwitz statt. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.



*Wenn das Jahr sich neigt und die Lichter leuchten, wird das Herz ein wenig wärmer.*

*Der Ortschaftrat wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein fröhliches und geruhsames Weihnachtsfest im Rahmen der Familie und ein gesundes neues Jahr. Möge die besinnliche Zeit uns allen Momente der Ruhe schenken und das neue Jahr mit Gesundheit, Glück und Zusammenhalt beginnen.*

#### Kontakt:

Ortsbürgermeister Thomas Polzer  
Telefon: 034424 21035  
Email: [ortschaftsratdraschwitz@gmail.com](mailto:ortschaftsratdraschwitz@gmail.com)

## ORTSCHAFT GÖBITZ



## Informationen der Ortsbürgermeisterin

### 1. Raufe in Maßnitz

Im November 2025 bekam unsere schöne Ortschaft Maßnitz eine neue Sitzraufe. Im Vorfeld hatten viele Kameraden der Feuerwehr das Fundament erneuert. Vielen Dank dafür!



Momentan steht sie eingepackt am Standort. Im Frühjahr werden die Mitglieder des Freundeskreises Dorfkirche e.V. noch Holzlasur als Wetterschutz aufbringen.

### 2. Drachenfest in Göbitz

Zum 20. Jubiläum hatten wir wieder Glück mit dem Wetter. Leider fehlte der Wind. Unser Dorfclub war wieder bestens vorbereitet und reichte warme Speisen und Getränke. Die



Kinder hatten ihren Spaß beim Basteln. Ich habe mich über die gemalten Kunstwerke der Kinder sehr gefreut!

Zudem besuchte uns Alex Kühler. Er ergriff damals mit die Initiative und nahm Kontakt mit den Burgenland Kitern auf. Zudem besuchte uns wieder das BLK-TV. Den Beitrag finden Sie im Internet unter YouTube/BLK-TV/Sendung vom 21.10.2025.

### 3. Blätter und Rasenschnitt

Liebe Einwohner, ich möchte mich an der Stelle ganz sehr für Ihre Bereitschaft zur Sauberhaltung der Ortschaften im Jahresverlauf bedanken!

### 4. Kummerkasten

Ich möchte mich gern mit Ihren Anregungen, Hinweisen, Problemen etc. befassen und darauf eingehen. Deshalb werde ich für Sie bei mir zu Hause einen "Kummerkasten" aufstellen. Auf Ihre Post freue ich mich!

### 5. Ausflug 18.04.2026

Für diesen Samstag im nächsten Jahr lade ich Sie herzlich zu einem schönen Nachmittag ein. Organisiert habe ich uns einen Reisebus, der Sie direkt in Torna, Maßnitz und Göbitz abholt und wieder nach Hause bringt. Besuchen werden wir den Ort Waldenburg in Sachsen. Es gibt im Schlosscafé Kaffee und Kuchen. Der Schlosspark lädt zum Spaziergang ein. Pro Person entstehen Kosten in Höhe von 30,49 €. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 16.01.2026 bei mir (0174/6927790).

Es grüßt Sie Ihre Ortsbürgermeisterin  
Annett Zeugner

### Sehr geehrte Einwohner und Einwohnerinnen,

seit über einem Jahr bin ich Ihre neue Ortsbürgermeisterin. Es bereitet mir viel Freude, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und mögliche Lösungsansätze bei Problemen zu finden. Für Ihre Herzlichkeit, welche Sie mir entgegenbringen, möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken!



*Ich wünsche mir, dass wir das genauso weiter machen. Ihnen wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und alles Gute im neuen Jahr!*

Annett Zeugner Ortsbürgermeisterin



## Ein kleines Dorf feiert...

In **Torna** existiert eine lebendige Dorfgemeinschaft. Dies zeigte sich wieder einmal im Oktober bei unserem **Oktoberfest**. Traditionell wird dabei unser Maibaum umgelegt. Danach wurde dies mit einem leckeren Bier und Glühwein begossen. Natürlich war auch für das leidliche Wohl gesorgt. Es gab selbstgemachte Buletten und Roster. Trotz des schlechten Wetters waren die meisten Tornaer gekommen. Es war ein schöner Abend.



Am ersten Adventswochenende wird es bei uns weihnachtlich. Am Samstag war unsere **Senioren Weihnachtsfeier**. Zum Auftakt gab es Kaffee und Gebäck. Danach traten zur Unterhaltung fünf Kinder und junge Erwachsene des Dorfes auf. Es wurden Instrumentalstücke aufgeführt sowie Weihnachtslieder gesungen. Dies hat Allen sehr gut gefallen. Im Anschluss wurde noch gemütlich beisammengesessen.



Am Sonnagnachmittag war dann unser **Weihnachtsmarkt**. Nach einer gemütlichen Kaffeestunde konnten die Kinder eine Kremser-



fahrt mit dem Traktor unternehmen. In dieser Zeit brachte der Weihnachtsmann ein paar kleine Geschenke für die Kinder. Bei Glühwein und Kinderpunsch ließ man es sich auch mit Gästen

aus den Nachbardörfern gutgehen.

Wir möchten uns bei Allen, die geholfen haben, recht herzlich bedanken. Ohne die fleißigen Helfer wäre ein solch reiges Dorfleben nicht möglich.

Dorfclub Torna

## Wenn Kirchenwände staunen

Am **18.10.2025** wunderte sich die kleine **Kirche in Maßnitz** sehr. Ab 17:00 Uhr begannen sich bis dahin im Kirchenbau noch unbekannte Klänge auszubreiten. Was hatte sich der Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz nur wieder ausgedacht? Es waren die 6 Musiker des „**Blues Projekt Vesta**“, die nicht nur unsere Kirche, sondern auch die Gäste zum Be-

ben brachten. Der vollständig gefüllte Kirchenraum erlebte Blues, Jazz, Soul, Rock begleitet durch melodiösen Gesang, aber auch mitklatschende Zuhörer und auf der Empore mittanzende Teilnehmer. Diese allgemeine Begeisterung übertrug sich quer durch die Generationen auf Alle. Bei Klassikern von Pink Floyd, Rolling Stones, C.C.R. riss uns die Musik einfach mit. Das „Blues Projekt Vesta“ sorgte für eine großartige Veranstaltung.



Nach der Kultur fanden die Besucher im Kirchgarten bei Getränken und Rostern Zeit zum umfangreichen Plaudern. Dank an alle unsere Helfer bei Auf-/Abbau und Durchführung dieses tollen Events.

Beate Vogel  
Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.

## Warum der MDR nach Maßnitz kam

Anlass für diesen Besuch war das **Advents-singen in unserer Kirche am 27.11.2025**.

Unsere Ortsbürgermeisterin A. Zeugner, überzeugt von der engagierten Arbeit des Vereins Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V., hatte sich beim Fernsehen für die **Sendung „Himmlische Helfer“** beworben und ihre Worte überzeugten.



Daher kam ein Fernsehteam an diesem Tag ins Dorf, filmte zuerst den Ort und unsere kleine Kirche. Am Nachmittag schmückten die Kinder der „Kita Zwergenhaus“ aus Bornitz den Tannenbaum mit Hingabe und Freude. So sicherten sie die weihnachtliche Atmosphäre für den Abend. Alles wurde mit der Kamera festgehalten. Genauso wie die Vereinsvorstellung.

Den Höhepunkt des Tages bildete das Adventssingen, geleitet wie im letzten Jahr von Kantor Dirk Zimmermann. Die ausgeteilten Texthefte ermöglichten allen Teilnehmern, kräftig mitzusingen. Bei Liedern wie „Oh Tannenbaum“, „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, „Süßer die Glocken nie klingen“ u. a. war der Bann schnell gebrochen und ein schöner Chorklang erfüllte die Kirche. Die zahlreichen Besucher wurden in eine richtige Vorweihnachtsstimmung versetzt. Dirks Duett mit seiner Schwester Sarah und seine Soli honorierten die Zuhörer mit kräftigem Applaus.



Die Veranstaltung endete mit Spekulatius und Glühwein sowie vielen Gesprächen. Alle freuen sich auf die **Christmette** am **24.12.2025 um 21:00 Uhr**.

Beate Vogel  
Freundeskreis  
Dorfkirche  
Maßnitz e.V.



## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

### Oktober

Frodel, Annemarie  
Höppner, Fritz



zum 70. Geburtstag  
zum 90. Geburtstag

### Dezember

Vogel, Beate

zum 70. Geburtstag

## ORTSCHAFT KÖNDERITZ



Weihnachten ist die Zeit,  
in der wir die Hoffnung  
auf eine bessere Welt erneuern.

Papst Franziskus

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Könderitz,  
Etzoldshain, Wadewitz, Traupitz und Minkwitz!

Zum Jahresausklang möchte ich die Gelegenheit nutzen  
und auf diesem Weg **DANKE** sagen.

Ein Dankeschön an die vielen guten Geister in unseren Dörfern, die die Kriegsdenkmäler pflegen, so manches Stück Weg (Rasen) in Ordnung halten und sich um ihre Mitmenschen kümmern.

Ein Dankeschön an alle Vereine egal ob Heimat-, Fußball-, Geflügelzüchter- und Reitverein, nicht zu vergessen die Frei-

willige Feuerwehr Minkwitz und den Pizza/ Kuchen/ Brotbäckern aus Traupitz, die sich alle einbringen, um das Leben in unseren Dörfern schöner zu machen und den Kindern, Jugendlichen und Senioren eine tolle Freizeit zu bieten.

An die „Visionäre“ um Herrn Mike Neumann, die sich um die Wiederbelebung des Könderitzer Saals zusammen finden DANKESCHÖN, an Frau Mandy Kleine, die sich sehr engagiert um die Verschönerung der Froschheede in Minkwitz DANKESCHÖN und nicht zuletzt an Herrn Marcel Gattung und Mitstreiter(innen), für die vielen Stunden freiwilliger gemeinnütziger Arbeit um den Spielplatz in Könderitz wieder herzurichten DANKESCHÖN und unserem Wehrleiter Herrn Stefan Krause und den Kameraden(innen) der FFW Minkwitz für Pflasterarbeiten an der Froschheede und einem Volleyballfeld mit -netz für unsere Jugend DANKESCHÖN.

In den verdienten Ruhestand geht jetzt zum Jahresende Frau Löser, der gute „Geist“ unserer Kita und unserer Ortschaft. Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Ortschaftsrates eine gute Zeit im „Unruhestand“.

Danke – an alle, die sich einsetzen bei der Verschönerung unserer Ortschaft.



*Ich wünsche Ihnen für die kommenden  
Weihnachtstage und den Jahreswechsel  
eine friedvolle, frohe und glückliche Zeit.  
Gesundheit, Energie, Erfolg und Optimismus  
für das neue Jahr 2026.*

Ihre Ortsbürgermeisterin  
Sigrid Plaul



Anzeige

Grafik: VectoStock

Wir wünschen  
unserer werten Kundschaft  
ein fröhliches besinnliches  
Weihnachtsfest  
und alles Gute  
für das neue Jahr  
2026.

**PUSCH  
BEDACHUNG**  
Meisterbetrieb

Tel. 03 44 24 - 30 699 | Funk 01 70 - 34 01 93  
E-Mail [pusch-bedachung@gmx.de](mailto:pusch-bedachung@gmx.de)

06729 Elsteraue  
OT Traupitz  
Traupitzer Str. 3

## Ganz „Feuer und Flamme“ hieß es wieder am 02.10.2025 in der Elsteraue OT Minkwitz

Das bewährte **Dorffest-Konzept Oktoberfeuer der FFw Minkwitz** fand auch dieses Jahr, wie gewohnt am 02.10.2025, einen Tag vor dem „Tag der deutschen Einheit“ an der Minkwitzer Baracke statt.

Bei beginnender Dämmerung und „sehr“ herbstlichen Temperaturen, trafen sich zahlreiche Anwohner, Besucher sowie Freunde und Bekannte aus umliegenden Dörfern, ab 18 Uhr an der Minkwitzer Baracke.

Die Kameraden der FFw Minkwitz luden zu gegrillten Speisen und diversen Beilagen sowie Suppe zum warmen Abendessen ein. Ein Zuckerwattestand sowie Stockbrot am kleinen Lagerfeuer zogen zahlreiche Kinder & Jugendliche an. DJ Christian Schmidt untermalte den Abend mit aktueller Diskomusik und gutem „alten Schlager“. Das Tanzbein wurde geschwungen und müde, kalte Glieder hatten nicht wirklich, an diesem Abend, eine Chance.



Ein großer Holzhaufen sorgte für Licht, Wärme und Treffpunkt für ein Gespräch im Feuerschein mit dem einem oder anderem. Auch dieses Jahr wurde bis weit in die Nacht gefeiert.

Ein großes Dankeschön gilt all den zahlreichen Helfern/Organisatoren der FFw Minkwitz und der Jugendfeuerwehr, welche im Vorfeld und Nachgang mit Essen- und Getränkeversorgung sowie Auf-/Abbau des Zeltes wieder zum Gelingen des Festes beitrugen. Danke sagen möchten wir auch wieder für die Unterstützung beim Heimatverein Wasserdörfer e. V., der Gaststätte Zum Adler in Traupitz und DJ Christian Schmidt, die mittlerweile ein fester Bestandteil bei diesem und anderen Festen in Minkwitz sind. Ohne euch ALLE wäre das Fest nicht umsetzbar.

FFw Minkwitz

## Leuchtendes Martinsfest bei den Elsterspatzen

Auch in diesem Jahr feierten die Elsterspatzen ihren **Sankt-Martinsumzug** – ein besonderer Höhepunkt für Kinder, Eltern und das gesamte Team. Die Kinder eröffneten den Nachmittag mit einem kleinen Programm, das sie mit viel Freude für ihre Familien aufführten.

Anschließend zogen wir gemeinsam mit hell erleuchtenden Laternen und musikalischer Begleitung zum Sportplatz. Dort erwartete der SG Könderitz alle Gäste mit einem warmen Lagerfeuer und frisch Gegrilltem. Die Kita sorgte für

Glühwein, Punsch und den von den Kindern vorbereiteten Knüppelkuchen-Teig, der am Feuer gebacken werden konnte.



Gemeinsam ließen die Kinder mit ihren Familien, sowie der Fußballverein den Martinstag in emütlicher Atmosphäre ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den SG Könderitz für die großartige Unterstützung sowie an unsere engagierten Eltern für die gute Zusammenarbeit.

Ein weiteres **Highlight** in diesem Monat war der Besuch des **Erzähltheaters „Die kleine Waldmaus“**.

Frau Luthardt brachte die Geschichte mit farbenfrohen Bildern, Musik und liebevollen Details zum Leben. Die Kinder wurden geradezu „hineingezaubert“ – sie durften sich viel bewegen, mitmachen, singen und selbst Teil der Erzählung werden.



*Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in diesem Jahr.*

*Die Elsterspatzen wünschen allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

### im Oktober

Stein, Ellen

zum 70. Geburtstag

### im November

Salomon, Angelika  
Riemann, Andreas  
Schuhmacher, Sabine

zum 80. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag

### im Dezember

Rother, Kurt  
Pfeiffer, Anna  
Ulatowski, Christine

zum 90. Geburtstag  
zum 85. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag

## ORTSCHAFT LANGENDORF



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

das Jahr neigt sich nun dem Ende zu und die Weihnachtsfeiertage sind zum Greifen nahe.

Wir blicken als Ortschaftsrat auf ein spannendes, erfolgreiches und teils nervenaufreibendes Jahr zurück.

Die alte Waage in Staschwitz ist seit Mitte des Jahres nun endlich Geschichte und eine Grünfläche ziert das Gelände. Für den neuen Dreiherrenstein in Maltitz konnte ich Sponsoren (Agricola, Infra Service Gesellschaft, Südzucker) gewinnen und am Tag des Denkmals wurde dessen Einweihung gemeinsam gefeiert.

Dank einer weiteren Spende der 3U Engergy PE GmbH konnte eine Laboranalyse der beiden Langendorfer Teiche vorgenommen werden.

Die Jahresmitte war für die Döbitzscher und Langendorfer Einwohner ein Kraftakt ob der Umleitung durch die Baumaßnahmen an der L193 bei Minkwitz.

Gemeinsam haben wir in diesem Zuge die Kinderwarntafeln in unseren 3 Ortschaften angeschafft und aufgestellt. Darüber hinaus habe ich es geschafft, zusammen mit dem Burgenlandkreis ein Stück der Kopfsteinpflasterstraße in Langendorf auf Tempo 30 zu reduzieren.

Und im kommenden Jahr steht schon die Erneuerung des Sandkastens auf dem Spielplatz in Langendorf auf dem Plan und ich hoffe, dass auch Mittel für die Erneuerung des Pavillondaches freigegeben werden.



*Nun bleibt mir und uns als Ortschaftsrat nur noch, Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Bleiben Sie gesund.*

Es grüßt Sie herzlich Ihr Ortsbürgermeister  
Henri Brumme



## Herbstfest auf der Staschwitzer Festwiese

Zum „Tag der Deutschen Einheit“, am **3. Oktober 2025**, hatte der Heimatverein Langendorf auf die **Festwiese** Staschwitz eingeladen. Das Wetter spielte mit, und die Gäste kamen in Scharen. Es war angenehm zu sehen, wie viele Kinder mit Eltern und Großeltern das Angebot annahmen. Schon am Eingang zur Wiese hatte der Veranstalter mit seinen herbstlichen Schmuckelementen auf die Jahreszeit hingewiesen. Gir-

landen und ein „Ehepaar“ mit Kürbisgesicht waren der Hingucker. Kürbisse lagen bereit und wurden von den Kindern und teilweise mit Hilfe der Eltern ausgehöhlt, mit Gesichtern versehen und hin und wieder bemalt. Hüpfburgen, Kinderschminken und Knüppelküchen vom Feuer begeisterten.



**Live-Musik** und aus der Konserven traf den Nerv der Zuhörer. Im Festzelt, an den Feuerstellen und im Innen-



raum des Gebäudes kam es zu angeregten Gesprächen. Neuigkeiten wurden ausgetauscht, über Welt- und Kommunalpolitik philosophiert, und natürlich hatte Jeder auf seine Weise gute Argumente nach dem Motto, was wäre wenn.

Für Hungrige und Durstige war bestens gesorgt. Besonders gefragt war die Bowle aus eigener Herstellung und die Erbsensuppe mit Würstchen aus der Rehmsdorfer Gulaschkanone. Allerdings suchten manche vergebens den beliebten Bratwurststand. Doch, was solls, es war ein gelungener und abwechslungsreicher Spätnachmittag. Ein großes Dankeschön an alle Helfer.

Eckhard Fenn – Ortschronist von Langendorf



## 20 Jahre B.S.M. Fenster-Türen-Sonnen-schutztechnik Nico Pfeiffer Döbitzschen

Am **27. Dezember 2025** begeht Nico Pfeiffer sein 20-jähriges Betriebsjubiläum. Angefangen hat alles mit seiner Feinmechanikerlehre bei der MIBRAG in Lobstädt, die er am 31.08.1995 erfolgreich abschloss. Danach arbeitete er bei der Mitteldeutschen Bergbau Verwaltungsgesellschaft in Schleenhain und anschließend als LkW- und Arbeitsmaschinenmechaniker in Raba bei der Fa. Häselbarth. Ab November 1995 wechselte er zur Firma Jung & Hoffmann Fensterbau GmbH Zwenkau als Monteur. Während dieser Zeit absolvierte er eine Weiterbildung zum Projekt- und Bauleiter. Eine neue Herausforderung führte ihn ab Mai 2001 in das Großunternehmen der Firma Berg Fenster-Türen-Fassadenbau. Er arbeitete als Bauleiter auf Großbaustellen deutschlandweit. Doch schon damals reifte der Gedanke einer Selbstständigkeit. Und so kam es, dass er am 27. Dezember 2005 sein eigenes Gewerbe auf seinem Grundstück in Döbitzschen anmeldete. Anfangs beschränkte sich sein Einzugsbereich zunächst nur auf das Gebiet der Gemeinde Elsteraue. Mit der Verbesserung der Auftragslage 2008 stellte er einen Mitarbeiter ein. Als Subunternehmer in Bayern beschäftigte er in den darauf folgenden Jahren bis zu 12 Angestellte und hatte Baustellen in Bayern, Niedersachsen, Berlin, Rheinland-Pfalz und im mitteldeutschen Raum.



Seit 2018 beschäftigt Nico Pfeiffer Frau Jana Brumme als Bürokauffrau. Sie kümmert sich um sämtliche Formalitäten, führt Kundengespräche und koordiniert Termine. Die Coronakrise 2022/23 überstand sein Unternehmen auf Grund einer Sondergenehmigung relativ unbeschadet und bot sogar im Ort ein Testzentrum an.



Die veränderten Bedingungen am Arbeitsmarkt mit immer mehr Bürokratie, höheren Kosten und Arbeitskräfteknappheit blieben nicht folgenlos. Mit 4 Festangestellten und einer Teilzeitkraft ist

Nico Pfeiffer seit 2023 in Mitteldeutschland präsent. Ans Aufgeben denkt er aber nicht, zumal er 2021 mit dem Kauf des Nachbargrundstücks seinen Betrieb erweitert hat. Dort hat er seinen Bürositz und eine Mietwohnung. Auch der Technikpark ist im Laufe der Jahre gewachsen, und mit der Erweiterung auf andere Fachgebiete wie Innentüren, Aufbau von Carports und Terrassenüberdachungen ist er gut aufgestellt.

*Was bleibt, sind gute Wünsche für die nächsten erfolgreichen Jahre.*

Eckhard Fenn – Ortschronist von Langendorf

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im November

Bogatz, Helmut  
Schlesier, Isolde

zum 85. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag

## ORTSCHAFT PROFEN



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Adventszeit neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen von Herzen frohe und besinnliche Weihnachten im Kreise Ihrer Familien und Liebsten zu wünschen.

Gleichzeitig danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, insbesondere bei all jenen, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagiert haben



*Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen  
Gesundheit, Glück, Erfolg und ausreichend  
Zeit für die wichtigen Dinge im Leben.  
Möge es ein Jahr des Friedens und positiver  
Veränderungen sein.*



Mit weihnachtlichen Grüßen,  
Matthias Nix  
Ortsbürgermeister Profen



## Spannender Einblick in die Welt der Feuerwehr: Kinderfeuerwehr Profen besucht Werkfeuerwehr Mibrag

Profen, den 6. November – Ein ganz besonderes Abenteuer erlebten kürzlich die Mitglieder der Kinderfeuerwehr Profen. Im Rahmen des monatlichen Treffens stand ein Besuch bei der Werkfeuerwehr der Mibrag an.

Mit großen Augen und voller Vorfreude wurden die 7 Kinder und ihre 2 Betreuer von den Kameradinnen und Kameraden der Werkfeuerwehr in Empfang genommen. Der Nachmittag bot den Nachwuchs-Brandschützern spannende Einblicke in eine Welt, die sich von der Freiwilligen Feuerwehr vor Ort in einigen Aspekten unterscheidet.

### Fahrzeuge und Technik

Nach einer herzlichen Begrüßung begann die Erkundungstour durch die Wache. Die Kinder durften die beeindruckenden Einsatzfahrzeuge, die speziell für die Anforderungen eines großen Tagebaustandorts ausgelegt sind, hautnah erleben. Besonders faszinierend war die umfangreiche und teils sehr spezielle Ausrüstung, die ihnen geduldig erklärt wurde.

### Begeisterte Gesichter und neue Erkenntnisse

Der Besuch war ein voller Erfolg und vermittelte den jungen Teilnehmern auf anschauliche Weise die vielfältigen Aufgaben einer Feuerwehr über die Gemeindegrenzen hinaus. Mit vielen neuen Eindrücken, strahlenden Gesichtern und kleinen Erinnerungsgeschenken kehrten die Kinder am Ende des Tages ins Feuerwehrhaus zurück.

Die Kinderfeuerwehr Profen bedankt sich



herzlich bei der Werkfeuerwehr Mibrag für diesen unvergesslichen und lehrreichen Nachmittag. Solche Erlebnisse stärken nicht nur das Interesse der Kinder an der Feuerwehrarbeit, sondern auch die Verbindung zwischen den verschiedenen Feuerwehren.

Kinderfeuerwehr Profen

## Herbst und Winter in der Kita

Alle Jahre wieder fand bei uns in der Kita das „**Laternenfest**“ statt. Am **07.11.2025** um 17 Uhr starteten unsere Kinder mit ihren Laternen, Eltern, Großeltern und Freunden von der Kita in Richtung Kulturzentrum Profen. Lukas Ströhm von der Schallmeienkapelle Wernsdorf begleitete den Laternenumzug musikalisch mit seiner Trommel. Abgesichert von der Feuerwehr Profen kamen wir sicher in Kulturzentrum Profen an. Dort erwartete uns ein gemütliches Lagerfeuer, leckere Würstchen, Crepes und warme Getränke. Die Kinder konnten auf dem Spielplatz tobten, tanzen und gemeinsam den Abend genießen. Wir danken der Feuerwehr Profen

Anzeige

**REDDY® KÜCHEN**  
**ZEITZ**

06712 Kretzschau OT Grana  
Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

[www.zeitz.reddy.de](http://www.zeitz.reddy.de)

## im Einkaufspark Grana



für die tolle und sichere Begleitung und Unterstützung während des gesamten Festes. Es war ein gelungener Abend. Auch ein Dankeschön an die GALA, die uns das Feuerholz für das Lagerfeuer bereitgestellt haben.

Am 1. Advent hatten unsere Kinder der „Wasserfrösche“ einen kleinen Auftritt auf dem Profener Weihnachtsmarkt. Sie haben sich alle getraut zu singen und zu tanzen. Es war ein ganz toller Auftritt. Der krönende Abschluss war der Besuch des Weihnachtsmannes, der den Kindern eine Kleinigkeit mitgebracht hat. Danach konnten alle den Nachmittag auf dem Weihnachtsmarkt verbringen und die Gemeinschaft genießen. Die Kinder und Mitarbeiter der Kita Profen danken allen fleißigen Spendern und Spenderinnen vom Weihnachtsmarkt, sodass wir uns einen tollen Weihnachtsstern für unseren Eingangsbereich kaufen können.



Ebenso danken wir der Ortschaft Profen für 400 € für Weihnachtsgeschenke und IHT – Innovative Haustechnik GmbH für 500 € für die Anschaffung einer großen und einer kleinen JBL Musicbox.

Das Team der Kita Profen

**Blickpunkt**

Nächster Erscheinstermin:  
Samstag, 21. Februar 2026

Nächster Redaktionsschluss:  
Donnerstag, 2. Februar 2026

Nächster Anzeigen-Redaktions-  
schluss: Do., 29. Januar 2026

## Weihnachtsmarkt in Profen – Regen? Egal! Stimmung? Spitze!

Trotz eines Wetters, das eher nach „Schietwetter deluxe“ als nach Advent aussah, strömten am 1. Adventsonntag zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zu unserem Weihnachtsmarkt in Profen. Und sie wurden belohnt: Mit duftendem Glühwein, fruchtigem Kinderpunsch und einem Lumumba, der selbst die Regenwolken kurz milde gestimmt hat. Beim Tischkegeln hatten Groß und Klein ihren Spaß – mal elegant, mal mit einer Wucht, die jedem Kegel das Fürchten lehrte. Die Bastelstraße sorgte für kreativ-chaotische Weihnachtskunstwerke, und die Kita Profen sowie der "Mühlchor" aus Groitzsch begeisterten mit einem wunderbaren weihnachtlichen Programm, das selbst dem Regen ein Lächeln entlockt hätte.



Andere Kinder konnten beim Plätzchen-Ausstechen zeigen, dass Backtalent keine Altersfrage ist – dort entstanden kleine Kunstwerke, die fast zu schön zum Essen waren. Beim Dosenwerfen

wurde dann mit voller Leidenschaft bewiesen, dass Zielen und Treffen zwei komplett verschiedene Dinge sind – herrlich!

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die trotz Regen, kalter Finger und dampfender Töpfe nicht nur gute Laune hatten, sondern sie auch reichlich verteilt haben. Ohne euch würde unser Weihnachtsmarkt aussehen wie ein Adventskranz ohne Kerzen – nett, aber irgend etwas Wichtiges fehlt. Ihr bringt das Funkeln, die Wärme und das Chaos mit System, das am Ende immer perfekt aufgeht.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr – vielleicht mit etwas weniger Regen, aber ganz sicher wieder mit genauso viel Herz, Lachen und Zusammensein! Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest.

SV Eintracht Profen

**FROHE WEIHNACHTEN & EIN GESUNDES NEUES JAHR**

Ein ereignisreiches Jahr voller Teamgeist, Einsatz und gemeinsamer Erfolge liegt hinter uns. Wir danken allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung.

**„Erfolg entsteht, wenn viele kleine Schritte gemeinsam gemacht werden.“**

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein neues Jahr.  
Der Vorstand des SV Eintracht Profen e.V.



## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Oktober

Braunsdorf, Beate  
Geißler, Elke

zum 75. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag

im Dezember

Paul, Günter  
Keil, Karin  
Döring, Lisa

zum 85. Geburtstag  
zum 85. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag

## Eiserne Hochzeit

65

Eheleute Edith und Günter Paul  
am 22.10.2025



**ORTSCHAFT REHMSDORF**



## Info B 180 und Volkstrauertag

Liebe Rehmsdorfer,

im Bekanntmachungsblatt unseres Landes Sachsen-Anhalt vom 27.10.2025 wurde die strassenrechtliche Entscheidung des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales zur Umstufung der B 180 bekanntgegeben. Damit wird u. a. die Erschließungsstraße zum Industriepark zur B 180. Die Umstufung tritt zum 01.01.2027 in Kraft.

Wir als Ortschaftsrat und auch der Gemeinderat haben dieser Umstufung nie zugestimmt, da keiner unserer zahlreichen Hinweise im langjährigen Verfahren wie z. B.

- Fußgänger- und Radweg von Sprossen zur B 180 herstellen,
- Schallschutz an Bereitschaftssiedlung,
- Regelung Fußgänger- und Radverkehr im Bereich des INGEPA,
- Baum- und Heckenpflanzungen,
- Sicherung von Kreuzungspunkten – besonders Einmündung B180 bei Loitzsch, Kreuzung Kadischen, Kreuzung zum Naturbad

aufgenommen wurde. Es wurde vom Landesstraßenbaubetrieb (LSBB) lediglich der Hinweis gegeben, dass erst mit der Umstufung der Straße und damit dem Wechsel der Zuständigkeit, der LSBB agieren kann. Eine Ver-

einbarung in der unsere Punkte verankert sind, wurde nie abgeschlossen.

Die Gemeindeverwaltung, die Fraktionen des Gemeinderates und die Ortsbürgermeister der anliegenden Ortschaften haben sich nach Bekanntgabe der straßenrechtlichen Entscheidung abgestimmt. Da nur in einem rechtlichen Klagverfahren mit nicht kalkulierbaren finanziellen Risiken für die Gemeinde gegen die straßenrechtliche Entscheidung vorgegangen werden kann, wird eine Klage nicht eingereicht. Wir werden das Ministerium und der LSBB wiederholt an unsere offenen Punkte erinnern, im Vertrauen darauf, dass unsere Hinweise bei der zukünftigen Straßenplanung berücksichtigt werden. Nun kann der LSBB agieren und mal sehen ob nun das Angekündigte gehalten wird?

Zum Volkstrauertag am 16.11.2025 trafen wir uns in kleiner Runde zu unserer jährlichen Gedenkveranstaltung am Denkmal bei unserer Rehmsdorfer Kirche. Besonders war in diesem Jahr das Verlesen der Namen der Rehmsdorfer Opfer des 1. und 2. Weltkrieges. Es waren 58 im 1. Weltkrieg (1914-18) und 153 im 2. Weltkrieg (1939-45). Diese Namen sind bekannte Familiennamen und sie sind heute noch in Rehmsdorf, Rumsdorf, Sprossen und Krimmitschen zu finden. Das Schicksal hat Familien hart getroffen, mit bis zu 4 gefallenen Familienmitgliedern, manchmal kehrten auch Vater und Sohn nicht aus den Kriegen zurück. Diese Gedanken haben uns stark ergriffen und die Bedeutung des Gedenktages für uns Rehmsdorfer nochmals hervorgehoben. Abschließend noch ein kleiner Auszug aus einem Gebet, das am 16.11.2025 vorgetragen wurde: „*Es waren Menschen wie wir. Jeder von ihnen hatte einen Namen und eine ganz eigene Lebensgeschichte. Die Toten haben es verdient, dass wir ihrer gedenken und wir haben die Pflicht, uns darum zu bemühen, dass Vergleichbares nie wieder geschieht ...*“

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen der Rehmsdorfer Ortschaftsräte, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026. Nutzen Sie die Feiertage zum „Entschleunigen“, um mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten zur Ruhe zu kommen, die Weihnachtsfreuden zu genießen und die Sorgen des Alltages mal vorübergehend auszublenden.*

Thomas Heilmann,  
Ortsbürgermeister



## Ein spannendes Feuerwehrjahr geht vorüber

Die Freiwillige Feuerwehr Rehmsdorf blickt auf ein spannendes Jahr zurück. Der wohl größte Höhepunkt war das **170-jährige Jubiläum Feuerwehrbewegung Rehmsdorf am 13. und 14. September 2025**.

Wir sind stolz auf 170 Jahre Feuerwehr in Rehmsdorf. Neben dem Jubiläum haben wir noch Veranstaltungen, wie Tan-

nenbaumverbrennen oder Osterfeuer gehabt, unseren Heimatverein unterstützt, Arbeitseinsätze durchgeführt, an Wettkämpfen teilgenommen und natürlich einige Einsätze gehabt. Als besonders großen Einsatz sei dabei der Feldbrand an der Umgehungsstraße zur B180 mit Bedrohung zum Übergreifen auf die Rehmsdorfer Siedlung am Naturbad mit Beteiligung mehrere Ortswehren der Gemeinde Elsterode und überörtlicher Löschhilfe mit mehr als 80 Einsatzkräften zu nennen.

Nicht nur auf unsere Arbeit bin ich stolz, sondern noch stolzer bin ich auf meine Kameraden und Kameradinnen der Einsatzabteilung mit ihren Familien, unsere Alters- und Ehrenabteilung sowie unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr. Ohne euch wäre es nicht die Feuerwehr in Rehmsdorf, die wir haben.

Im kommenden Jahr begehen wir am **10. Januar 2026** unser **traditionelles Tannenbaumverbrennen** und am **04. April 2026** unser **Osterfeuer**.

Für die bevorstehende Zeit wünsche ich allen besinnliche Weihnachtstage und einen ruhigen Jahreswechsel.



Alexander Rohde,  
Wehrleiter Freiwillige Feuerwehr Rehmsdorf

## „Herbstfarben, Lichterfunkeln und Vorfreude – die Kita Rehmsdorf im Jahresendzauber“

Wenn der Herbst mit bunten Blättern, frischen Winden und jeder Menge Feierlaune um die Ecke kommt, passiert bei uns im Kindergarten Rehmsdorf so einiges. Den Anfang machte unser fröhliches **Oktoberfest**. Die Kinder kamen herausgeputzt wie kleine Wiesn-Stars und bei Dosenwerfen (nochmals ein großes Dankeschön an die Firma Jowat für



die Dosenpende), Hutweitwerfen, Brezelwettknabbern und Tanzen war für jede Menge Stimmung gesorgt. Dazu gab es frische Brezeln und Wiener – die perfekte Kombination für glückliche Kinderbüchle.

Wenig später wurde es lichtvoll, denn wir feierten unser strahlendes **Lichterfest**. Und das war im wahrsten Sinne des Wortes ein voller Erfolg: Tausende Lichter funkelten im Dunkeln, die Kinder führten ein kleines Programm auf und

tanzten mit leuchtenden Stäben wie kleine Sterne über die Bühne. Beim Laternenumzug durchs Dorf wurden wir tatkräftig von der Jugendfeuerwehr begleitet – vielen Dank für euren tollen Einsatz. In unserem wunderbar geschmückten Garten warteten Wiener im Brötchen, Kinderpunsch und Tee auf

alle Besucher. Und als krönender Abschluss begeisterte uns eine fantastische Feuershow, die Groß und Klein zum Staunen brachte.

Kaum waren die letzten Funken verglüht, wurde es gruselig – wir feierten **Halloween**. Beim Gruselfrühstück gab es Minisalami, Käsespieße, saure Gurken, Obst und Gemüse – alles, was kleine Monster für einen guten Start in den Tag brauchen. Lieben Dank an alle Eltern für die köstlichen Mitbringsel. Wir starteten sogar zu einem kleinen Umzug durchs Dorf – leider machte uns der plötzliche Regen einen Strich durch die Rechnung. Sehr schade, denn wir wissen, wie viele Dorfbewohner schon wartend mit Süßigkeiten an den Fenstern standen. Aber wir holen das nach, versprochen!

Neben all den Festen wurde bei uns natürlich auch kräftig gebastelt, getobt und gelacht: Wir sprangen ins Laub, schnitzten Kürbisse, backten Kuchen, sangen Herbstlieder, machten Spaziergänge und zauberten bunte Fensterbilder.

Ein besonderes Highlight war außerdem unser gemütliches **Weihnachtsbasteln mit den Eltern**, bei dem nicht nur tolle Kunstwerke entstanden, sondern auch viel gelacht wurde. Nun freuen wir uns auf eine wunderbare Vorweihnachtszeit



voller warmherziger Momente und gemeinsamer Stunden.

Wir wünschen allen Familien eine fröhliche, herzliche Weihnachtszeit und ein neues Jahr, das Freude schenkt, uns weiter zusammenwachsen lässt und viele kleine, schöne Momente für Groß und Klein bereithält.

E. Golob



### „Bitte nicht stören“

Dies ist der Titel des Weihnachtsstücks, mit welchem die Kinder der Grundschule in diesem Jahr kurz vor dem 1. Advent ihre Gäste erfreuten.

So stellten sie mit Schauspiel und Gesang sowie kleinen Einlagen auf ihren Instrumenten die Weihnachtsgeschichte dar. Diese wurde ein wenig in die Gegenwart verlegt und verdeutlichte den Zuschauern noch einmal, wie wertvoll es ist, auch in stressigen und anstrengenden Zeiten Ohr und Herz offen zu haben auch für andere Menschen.



Anschließend zeigten die kleinen Künstler, wie dem Weihnachtsmann der ganze Stress zur Weihnachtszeit zu viel wurde, vor allem, weil er das Gefühl hatte, dass er die kleinen und immer größer werdenden Wünsche der Kinder nicht mehr erfüllen wollte und konnte. So machte er sich auf in den Urlaub.



Am Ende überzeugten ihn die Kinder jedoch, seine Arbeit wieder aufzunehmen und so ist wohl auch in diesem Jahr Weihnachten gerettet.

Dreimal führten die Kinder das Weihnachtssstück auf und erfreuten so zunächst alle ihre Mitschüler und die Lehrerinnen. Anschließend fand die zweite Aufführung in der Turnhalle für Eltern, Großeltern und Gäste statt, die sich schon





am Freitagvormittag die Zeit für eine bessinnliche Stunde nehmen konnten.

Am Samstag, dem Vorabend zum 1. Advent, fand traditionsgemäß der Rehmsdorfer Weihnachtsmarkt statt. Dieser wurde durch die kleinen und größeren Darsteller mit ihrem Weihnachtsmusical in der Kirche eröffnet und auch dieser Auftritt war ein voller Erfolg.

Im Namen des Kollegiums  
S. Knorr



## Ein Blick voraus: Jahresplan 2026 des Heimatvereins Rehmsdorf

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu, und wir möchten bereits jetzt einen kurzen Ausblick auf unsere Veranstaltungen im kommenden Jahr geben. Gemeinsam mit vielen engagierten Helferinnen und Helfern freuen wir uns auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr 2026.

### Ein kurzer Rückblick:

Unser **Halloweenfest** wurde auch in diesem Jahr wieder mit großer Begeisterung angenommen und lockte viele Besucher an. Auch unser **Weihnachtsmarkt** war ein voller Erfolg. Besonders die Rollenrutsche, das Kinderkarussell und der Weihnachtsmann, aber auch die schön dekorierten Verkaufsstände, sorgten für leuchtende Kinderaugen und viel positive Resonanz. Wir freuen uns auf viele helfende Hände und zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die mit uns gemeinsam das Dorfleben lebendig gestalten.



Der Heimatverein Rehmsdorf  
wünscht allen, frohe Weihnachten  
und einen guten Start  
ins Jahr 2026.



## Spende für die Gedenkstätte

### Landtagsabgeordneter Striegel übergibt 1.500,00 €

Eine Spende von 1.500 Euro erhielt die Gedenkstätte in Rehmsdorf von dem Zeitzer Landtagsabgeordneten Sebastian Striegel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Die Spende geht zurück auf einen Betrag, den Striegel als Reaktion auf den Diebstahl der Stolpersteine in Zeitz vor gut einem Jahr zur Belohnung für Hinweise auf die Täter ausgesetzt hatte. Da die Ermittlungen ohne Erfolg blieben, wurde der Betrag jetzt an zwei wichtige Akteure der lokalen Erinnerungsarbeit übergeben: die Initiative Stolpersteine Zeitz und die Gedenkstätte KZ-Außenlager „Wille“ in Rehmsdorf.



Symbolische Spendenübergabe am 8. Oktober 2025: V.l.n.R: Sebastian Striegel MdL, Detlev Lutz (Gedenkstättenleiter), Volker Bachmann (Stv. Leiter d. Gedenkstätte)

Die Übergabe erfolgte symbolisch am 8. Oktober 2025 an die beiden Gedenkstättenleiter in Rehmsdorf am Mahnmal am Bahnhof. Mit dem Ort wurde zugleich schon deutlich gemacht, wozu die Spendengelder aus Sicht der Gedenkstättenleitung auch dringend benötigt werden, nämlich für das Anbringen von Ergänzungsplaketten an den Tafeln des Geschichtspfads am Mahnmal am Bahnhof und an der Baracke mit Hinweisen auf die Adresse und den Weg zum Bürgerhaus mit der Ausstellung und den Kontaktdata des Büros der Gedenkstätte.

D. Lutz,  
Ehrenamtlicher Leiter d. Gedenkstätte

## Geburtstagsglückwünsche

### Nachträglich gratulieren wir

#### im November

Walther, Andreas  
Raab, Lothar  
Ebert, Roland  
Funke, Erika  
Reichardt, Wolfram

zum 70. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag

#### im Dezember

Pönitz, Heidrun

zum 85. Geburtstag

## ORTSCHAFT REUDEN



**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Reuden,**

*winterliche Grüße zum Beginn der kalten Jahreszeit. Möge dieser Winter voller Freude, Liebe und gemütlicher Momente sein!*

Die letzten Veranstaltungen mit tollen Begegnungen häuften sich in unserer Ortschaft Mitte November.

Wir beginnen am **14.11.** den **Martinstag** in Predel und am **15.11.** wurde durch die **Reudener Karnevalisten** die fünfte Jahreszeit eingeläutet. Am **16.11.** wurde in allen drei Ortsteilen unserer Ortschaft, anlässlich des **Volkstrauertages**, der Kriegsopfer gedacht.



Am Freitag, den **28.11.** fand in der Sekundarschule Reuden ein **Schul-Adventsmarkt** statt, der, wie in den vergangenen Jahren, regen Zuspruch fand.

Begleitet werden wir durch den Advent wieder durch den „**Lichterbäum**“ am Denkmal in Predel.

Genießen Sie die festliche Jahreszeit und alle Freuden, die diese mit sich bringt.

Herzliche Weihnachtsgrüße,  
Ihr Ortsbürgermeister,  
Falko Richter



## Neuer Volltreffer auf dem Spielplatz in Predel!

In Predel rollt, fliegt und hüpfst jetzt alles – und zwar auf der **brandneuen Teqball-Platte!** Ob Tischtennis, Volleyball oder Fußball: Hier wird gespielt, was das Sportlerherz begehrt.

Mit vereinten Kräften haben fleißige Helfer die Platte aufgebaut – und dabei ordentlich geschwitzt, gelacht und geschraubt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die angepackt haben, und ganz besonders an die Stadtwerke Zeitz, die mit einer großzügigen Spende dieses sportliche Multitalent überhaupt erst möglich gemacht haben.

Jetzt heißt es: Schläger raus, Ball her und los geht's!

Wer Lust hat, kann gerne vorbeischauen und sich ein Match liefern.



Und weil in Predel nach dem Spiel bekanntlich vor dem nächsten Projekt ist, steht schon das nächste Highlight in den Startlöchern: Für das kommende Jahr ist ein Trimm-Dich-Pfad geplant! So bleibt unser Spielplatz in Bewegung – und wir gleich mit.

Eure Lumpazis aus Predel!



## Herbstfreuden und Adventzauber



Die vergangenen Wochen waren bei uns geprägt von herbstlichen Aktivitäten und den ersten Schritten in die Adventszeit. Besonders gern blicken wir auf unsere schaurig-schöne **Halloweenparty** am **29. Oktober** zurück. Überall wuselten und spukten Hexen, Skelette, Teufel und Co durch unseren Kindergarten. Neben Tänzen und Spielen wurde natürlich auch ausgiebig genascht. Ein herzliches Danke-



Anzeige

schön an alle Eltern, die uns großzügig mit Süßem und Saurem versorgt haben.

Sehr gemütlich wurde es beim gemeinsamen **Laternenbasteln** mit den Eltern. Mit viel Geduld und Eifer entstanden – passend zur Jahreszeit – Lampions in Form von Pilzen, Igeln und Eichhörnchen. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Der **Laternenumzug** durch den Garten bildete den krönenden Abschluss. Da leuchteten nicht nur



die bunten Laternen, sondern auch die Kinderaugen. Nun steigt die Vorfreude auf die kommende Zeit.

Besonders im Mittelpunkt steht unser

**4. Weihnachtsmarkt**, der inzwischen zu einer schönen Tradition geworden ist. In diesem Jahr überraschen die Erzieherinnen die Gäste wieder mit einem Märchenspiel. Dazu gibt es alles, was die Vorweihnachtszeit so gemütlich macht: duftendes Gebäck, festliche Dekorationen sowie wärmende Speisen und Getränke. Die Kinder freuen sich auch schon auf den Nikolaus und den **Theaterbesuch** in Zeitz, bei dem sie „**Der Froschkönig**“ erleben dürfen. Die Wunschzettel sind gemalt und bereit für ihre Reise zum Weihnachtsmann. Ob er auch wieder den Weg in unseren Kindergarten findet? Wir bedanken uns außerdem herzlich bei der Gala für die großzügige **Spende eines Tannenbaums**. Unsere Kinder hatten viel Spaß beim Schmücken.



*Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026!*

Bis ganz bald!  
Die Montalino's



## Gelungener Auftakt

Ein super Start in unsere **75. Session** ist vollbracht! Mit einem **Umzug** durch die Straßen von Zeitz haben wir

am **15.11.2025** am Vormittag mit vielen anderen Vereinen die karnevalsbegeisterten Zuschauer in Stimmung versetzt.

Auch am Abend kamen zahlreiche Gäste



**REDDY KÜCHEN**  
**ZEITZ**

06712 Kretzschau OT Grana  
Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

[www.zeitz.reddy.de](http://www.zeitz.reddy.de)

## im Einkaufspark Grana

in unser Vereinslokal und haben von den Reudener Karnevalisten ein 3-stündiges Eröffnungsprogramm geboten bekommen mit einigen Beiträgen aus der vergangenen Session, aber auch mit ganz neuen Nummern, die schon mal gezeigt und ausprobiert wurden. Das Publikum hat uns durch den Abend getragen und wir möchten uns bei ALLEN sehr herzlich bedanken. Insbesondere an das Team vom Gasthof "Drei Linden", alle Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund arbeiten, sowie unserem Haus-DJ John, der mit seiner Musik die Tanzfläche zum Beben brachte. Nun freuen wir uns bereits auf die kommenden Termine. Sichert euch dazu jetzt schon die Tickets!



Am **24.01.2026** starten wir um 19.33 Uhr auf dem Saal in **Könderitz** mit unserem neuen Programm. (Karten hierfür gibt es im Friseurstübchen „Claudia“ Draschwitz – Tel.: 034424/23344)

Nach längerer Pause sind wir am Freitag, den **30.01.2026** wieder mal im **Bürgerhaus in Hohenmölsen** zu Gast. Beginn 19.33 Uhr (Kartenbestellung im "Hotel am Platz" Hohenmölsen sowie unter: 034441/4280 oder 034424/994109)

In **Würchwitz** gastieren die Reudener Karnevalisten am **31.01.2026** auf dem Saal um 19.33 Uhr. (Karten hierfür gibt es unter: 0173 5751708)



Eine **große Karnevalsparty** steigt dann am **07.02.2026** im **Kultur- und Kongresszentrum (Hyzet) in Alttröglitz**. Zu dieser besonderen Veranstaltung, die ebenfalls 19.33 Uhr startet, gibt es ab sofort Karten für 15 Euro im Hyzet oder telefonisch unter: 03441/842667.

**Die tollen Tage** werden dann **am Hauptfaschingswochenende** wie immer im **Vereinslokal Gasthof "Drei Linden" in Reuden** gefeiert. Für alle Veranstaltungen in Reuden gibt es die Karten im Gasthof, sowie unter 034424/21550 und 0178 4467154 oder unter 034424/994109.

Wir freuen uns, euch zu unseren Veranstaltungen begrüßen und begeistern zu dürfen!

*Zunächst wünsche ich allen  
eine angenehme Weihnachtszeit,  
sowie einen spektakulären Jahreswechsel und  
bedanke mich bei allen Mitgliedern der 1. GRKG,  
den befreundeten Vereinen,  
unserem treuen Publikum,  
sowie unseren Sponsoren,  
die uns in diesem Jahr  
wieder unterstützt haben!*

Mit einem einfach donnernden Reuden Helau verbleibe ich als Ihr/Euer Präsident ANDEK – Bleiben oder werden Sie gesund!

## ORTSCHAFT SPORA



### Gemeinsam statt gegeneinander!

In den letzten Jahren haben viele Themen unsere Gesellschaft bewegt: Corona, der Krieg in Europa, wirtschaftliche Unsicherheiten und gesellschaftlicher Wandel. Kein Wunder, dass die Meinungen darüber auseinandergehen. Manchmal wird hitzig diskutiert – im Freundeskreis, in der Familie, auch in der Gemeinde. Doch ist das wirklich ein Problem und welche Meinung ist denn die richtige? Menschen haben verschiedene Erfahrungen, Blickwinkel und Sorgen. Das verdient Respekt – selbst dann, wenn wir nicht einer Meinung sind.

Was wir daraus machen, liegt an uns. Streit und Stillstand bringen niemanden weiter. Viel wichtiger ist, dass wir miteinander sprechen, einander zuhören und dann gemeinsam anpacken. Unsere Heimat ist schön – und sie bleibt es, wenn wir zusammenhalten, nicht gegeneinander arbeiten.

Gerade in gewählten Gremien und Vereinen braucht es Mut, **Leidenschaft** und Tatkräft. Die Herausforderungen werden nicht kleiner – also sollten wir sie entschlossen angehen. Reden allein reicht nicht. Jammern bringt uns nicht weiter. Aber gemeinsam können wir viel bewegen. **Danke** an alle Menschen, die anpacken ohne einen eigenen Vorteil daraus zu ziehen. An alle Ehrenamtlichen, die ihre Zeit und Kraft für andere geben. An alle, die über den Tellerrand schauen und nicht nur ihre eigene Suppe löffeln. Ihr macht unsere Gesellschaft menschlicher und stärker.

Unsere Gemeinde lebt von Menschen, die anpacken, statt aufzuhalten. Und davon brauchen wir mehr.

In diesem Sinne, liebe Bewohner der Elsteraeue, wünsche ich Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde. Den Männern wünsche ich ein glückliches Händchen bei der Auswahl der Geschenke, den Frauen, dass sie am Weihnachtstisch einmal keine Kalorien zählen müssen und den Großeltern viel Freude an den leuchtenden Kinderaugen.

*Kommen Sie alle gut und gesund ins Jahr 2026 – möge es für Sie persönlich und für unsere Gemeinde nur Gutes bereithalten.*

Katharina Oswald

## Eiserne Hochzeit

Eheleute Karola und Klaus Gießmann  
am 10.12.2025



## Neue Aktivitäten für Jung und Alt – Es entsteht unser Heimat-Kochbuch

Seit Generationen werden in unseren Küchen besondere Rezepte weitergegeben. Damit dieses Erbe nicht verloren geht, entsteht bei uns im Dorf ein Kochbuch, dass von allen für alle geschaffen wird. Wir, die Kinderbürgermeisterinnen, sammeln von den älteren Generationen aus unserem Dorf alte Rezepte und werden daraus ein Kochbuch erstellen. Es soll an die vielen nächsten Generationen weitergegeben werden. Auch später können noch Rezepte hinzugefügt werden.

In unserer neuen Küche im Gemeindezentrum wollen wir Kinder mit den älteren Dorfbewohnern einige dieser Rezepte gemeinsam ausprobieren. Dabei sind alle aus unserem Dorf recht herzlich eingeladen, seine Lieblingsrezepte gemeinsam mit anderen zu kochen. Dieses wunderbare Kochbuch voller leckerer Kuchen, Braten, Salate und anderen Gerichten sollen möglichst auch weitere Generation in unserem schönen Spora mit sich führen können. Somit wünschen wir uns, dass Jung und Alt gemeinsam viel Spaß beim Kochen und Backen haben.



Hiermit möchten wir euch (die ältere Jugend unserer Ortschaften) bitten, uns noch solche besonderen Rezepte zukommen zu lassen und diese vielleicht auch mit uns auszuprobieren.

Zunächst würden wir uns sehr über Mithilfe und ein schönes Rezept freuen. Die Rezepte können auch gern beim Heimatverein abgegeben werden oder auch in den Briefkasten am Gemeindezentrum gesteckt werden.

*Wir wünschen allen Bewohnern aus unserem tollen Dorf schöne Weihnachten.*



Emma und Frieda, Kinderbürgermeister Spora

## Neues aus der Kita Spora

Wir genossen die bunte Herbstzeit in vollen Zügen. Wir sammelten Kastanien und Blätter und bastelten daraus, wir beobachteten Traktoren bei ihrer Arbeit auf den umliegenden Feldern und zwei gruselig geschnitzte Kürbisse durften zur Halloween-Zeit etwas schaurige Stimmung im Haus verbreiten. Die Apfelernte in diesem Jahr war ein voller Erfolg. Aus den gepflückten Äpfeln bereiteten wir einen leckeren Apfel-Möhren Salat zu. Außerdem pressen wir Äpfel mit einer Saftpresse um herauszufinden, wie viel Saft in einem Apfel steckt. Der frisch gepresste **Apfelsaft** schmeckte allen wunderbar.



Bedanken möchten wir uns bei Familie Kammler aus Spora. Von ihnen erhielten wir frischen Apfel-, Birnen-, und Quittensaft, der allen gut schmeckt.

Im November bekamen wir erneut Besuch von einer „**Vorlesema**“. Frau Becker besuchte uns, um uns eine Geschichte vorzulesen. Sie brachte ein Buch mit von Paule dem kleinen Gartenigel. Alle Kinder hörten gespannt zu.

Wir danken Frau Becker für Ihre Mühe und Zeit! Wir suchen immer wieder gerne neue „Vorlesemas/Vorleseopas“!



Zum Ende des Novembers fand unser gesundes Frühstück statt. Die Kinder konnten sich an einem ausgewogenen, gesunden Buffet bedienen. Neben leckerem Brot und Eiern standen außerdem noch Obst und Gemüse sowie selbst gemachter Vanillequark auf dem Speiseplan. Alle bedienten sich fleißig und waren danach satt und zufrieden.

Ein Highlight für alle Kinder war der Ausflug ins **Theater** nach Zeitz. Gespielt wurde das Märchen vom Froschkönig. Beeindruckt staunten die Kinder über das tolle Bühnenbild und die lustigen Kostüme und gespielten Szenen.

Der Herbst ging also zu Ende und die Weihnachtszeit stand vor der Tür. Wir schmückten das Haus weihnachtlich und die Weihnachtsbasteleien waren in vollem Gange. Weihnachtszauber zog durchs Haus.



*Die Sporaer Spielmäuse wünschen Ihnen in diesem Sinne ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2026!*



## Herbstwanderung des Ortschronisten

Rund 60 Wanderfreunde fanden zur mittlerweile dritten Auflage der Herbstwanderung ein. Das Wetter machte der Jahreszeit dabei alle Ehre und so wechselten sich Sonnenschein und kurze Regenschauer ab.

Am Gemeindezentrum Spora, als Start- und Zielpunkt der gut 1 ½ h Tour, informierte der Ortschronist zunächst über das ehemalige Bauerngut der Familie Pitzschel in Prehlitz. Über mehrere Jahrhunderte blieb es im Familienbesitz, bevor es in der zweiten Hälfte des 20.Jahrhunderts verlassen und schließlich abgetragen wurde. Die weitere Route



führte an die Ortsrandlage von Penkwitz, an der vor über 130 Jahren der Übergang vom Tief- zum Tagebauverfahren für die Gewinnung von Braunkohle vollzog. Der Hainbergsee ist dabei das heute noch sichtbare Zeugnis des ersten Tagebaus in unserer Region. Am Standort der ehemaligen Brikettfabrik „Z IV“ zwischen Spora und Zipsendorf gelegen, führte der Weg noch am Penkwitzer See vorbei. Unter dem passenden Stichwort „übern Teich“ zeichnete der Ortschronist hier die Geschichte der Familie Zischka nach, die in den 1920er Jahren von Prehlitz über Bremen mit einem Auswandererschiff in die USA nach Cleveland übersiedelte. Erst vor kurzem konnten Nachfahren der Familie über Internetquellen im Bundesstaat Ohio recherchiert werden. Diese Geschichte ist also noch nicht zu Ende erzählt.

Ortschronist K. Hüfner

## Tag der offenen Tür am Mausoleum Nißma

Für den Förderverein stand das Jahr 2025 ganz im Zeichen des Aufbruchs. Neben dem grünen Licht der Denkmalbehörde für die ersten Sanierungsschritte, durfte sich die Mitglieder des Vereins auch über 2.500 € Soforthilfe von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz freuen. Zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen und gesammelten Spenden, kann somit nun die Sanierung der umlaufenden Mauerkrone finanziert werden. Am 12.10.2025 lud der Verein zu einem Tag der offenen Tür. Die rund 50 Interessierten erhielten per Diavortrag einen Abriss über die Geschichte des Grabmals und der hier beerdigten Personen. Auch am Objekt selbst wurde viel Wissenswertes zur Architektur und den geplanten Sanierungsschritte vermittelt.

Ein großer Dank geht an der Stelle an die evangelische Kirchengemeinde sowie dem Heimatverein Spora für die Unterstützung.



Wer sich über das Projekt informieren oder auch spenden möchte, den sei unser Internetauftritt unter [www.fove-mausoleum-nissma.de](http://www.fove-mausoleum-nissma.de) an Herz gelegt.

Der Förderverein Mausoleum Nißma e.V.

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im November

Patzschke, Hermann

zum 85. Geburtstag

im Dezember

Fischer, Hans-Jürgen

Reinhardt, Monika

Rank, Monika

zum 75. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 70. Geburtstag



## ORTSCHAFT TRÖGLITZ

Danke, Klaus-Dieter,

für fast 40 Jahre Tätigkeit im Hyzet Kultur- und Kongresszentrum in Alttröglitz. Du warst der Wärter unseres kulturellen Leuchtturms sowohl der Ortschaft als auch der Gemeinde, des Burgenlandkreises und darüber hinaus. Generationen haben mit Deiner Unterstützung ihre Einschulungen, ihre Jugendweihen und ihre Schulabschlussbälle gefeiert und sie als würdevolle Ereignisse ihres Lebens in Erinnerung behalten. Unverwechselbar sind auch die Schlenzermarktsbälle an Weihnachten, die ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr so heißen durften, weil sich jemand die Namensrechte daran gesichert hatte.

So waren es dann eben Schlenzerbälle, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch und Ironie der Geschichte, unter dem ursprünglichen Namen sind keine weiteren Veranstaltungen bekannt geworden. Ein bunter Strauß an Künstlern hat während Deiner Zeit das Haus mit



Besuchern gefüllt. Darunter waren Schlagerstars wie Andy Borg, der mit Dir nach der Sanierung des Hauses die neuen Fenster eingeweiht hat, als auch Kabarettisten wie Uwe Steinle, der letzten Monat den Großen Saal füllte. Es gibt wohl wenige Genres der Unterhaltungskunst, die im Hyzet-KUK noch nicht zum Zuge gekommen sind. Auch der Gemischte Chor Elstertal, der sein Domizil im Haus hat, konnte sich Deiner Unterstützung stets sicher sein.

Nicht zu vergessen beim Thema Unterstützung sind natürlich auch Deine Helfer im Hintergrund bei den Veranstaltungen sowie das Team der Infra Zeitz GmbH.

Lieber Klaus-Dieter Deuser, wir wünschen Dir alles Gute und viel Gesundheit für Deinen wohlverdienten Ruhestand und hoffen, Dir auch künftig im „Klubhaus“ hin und wieder zu begegnen.



Am **25. Oktober** fand die lang ersehnte **Einweihung des Feuerwehrgerätehauses in Tröglitz** statt. Nach dem offiziellen „Gut Schlauch“ bzw. „Gut Wehr“ am Vormittag nutzten die Kameradinnen und Kameraden den Nachmittag, um den Bürgerinnen und Bürgern ihr neues Gebäude und auch ein neues Tanklöschfahrzeug, das den 50 Jahre alten W 50 ersetzt, vorzustellen. Nicht zuletzt mit Führungen durch das neue Haus sollte das Interesse und die Begeisterung für eine Mitgliedschaft bei den Tröglitzer St. Florians Jüngern geweckt werden. Unterstützung gab es durch Vereine und freiwillige Helfer. Wenn in den nächsten Wochen noch bestimmte Startschwierigkeiten mit der Ausstattung und der Ausrüstung behoben sind, steht den Feuerwehrleuten ab sofort ein modernes und für die Zukunft gerüstetes Gerätehaus zur Verfügung.



Freigegeben und auch schon genutzt ist **seit 30. Oktober der neue Parkplatz am Friedhof**. Nach Sanierung der Friedhofsmauer soll dann von dort aus auch ein direkter und barrierefreier Zugang zur Begräbnisstätte möglich werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch wenn es viele noch gar nicht so empfinden und wahrhaben wollen, wir befinden uns schon wieder in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung für dieses Jahr. Neben ein paar negativen Sachen, wie diversen Sachbeschädigungen im Ort, gibt es für 2025 auch viel Gutes zu resümieren. Vereine, Kirchen und Feuerwehr haben auch dieses Jahr wieder gezeigt, dass es mit gemeinsamen Engagement möglich ist, im Ort etwas auf die Beine zu stellen und den einen oder anderen hinter dem Ofen vorzulocken. Ein gutes Beispiel dafür war auch wieder das **St.-Martins-Fest am 11.11.** Ich hoffe, dass auch das kommende Jahr davon geprägt wird und wünsche Ihnen im Namen des Ortschaftrats Tröglitz ein schönes, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit, Glück und einen guten Start ins Jahr 2026.

Ihr Ortsbürgermeister Jens Zeyher

#### Ortsbürgermeister Tröglitz

Tel. 03441 226 200

E-Mail: [OBM-Troeglitz@Gemeinde-Elsteraue.de](mailto:OBM-Troeglitz@Gemeinde-Elsteraue.de)

#### Aus dem Schulleben der GS Tröglitz

Am **3.11.2025** konnte endlich der **Crosslauf** nachgeholt werden, nachdem der Termin verschoben wurde. Trotz der frischen Temperaturen zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite: Es blieb trocken und bot damit nahezu ideale Bedingungen für den Lauf. Schon bei der Erwärmung war die Vorfreude spürbar – und sobald der Startschuss fiel, gaben alle Kinder ihr Bestes. Mit großem Einsatz, viel Motivation und beeindruckendem Durchhaltevermögen meisterten die Schülerinnen und Schüler ihre jeweiligen Runden. Am Ende des sportlichen Vormittags wurden die drei besten Läuferinnen und die drei besten Läufer jeder Klassenstufe ausgezeichnet. Für besondere Begeisterung sorgte der kleine Schoko-Pokal, den jeweils die Erstplatzierten zusätzlich zu ihrer Urkunde erhielten. Es war ein Tag voller sportlicher Erfolge, strahlender Kinderaugen und guter Stimmung.



Im Rahmen des Projekts **Klasse2000** nahmen die zweiten Klassen am dreitägigen **Seminar „Fit mit Klaro“** teil. Die Schülerinnen und Schüler haben gemeinsam mit der Projektleiterin für je eine Stunde die Aspekte der Gesundheit erarbeitet. Beim ersten Termin stand der Verdauungstrakt im Mittelpunkt. Die Kinder lernten den menschlichen Körper besser kennen und erfuhren, welchen Weg die Nahrung in unserem Inneren zurücklegt. Besonders beeindruckend war die spielerische Umsetzung: Die Kinder bauten eine eigene „Nahrungsstraße“ nach und konnten so Schritt für Schritt nachvollziehen, wie Verdauung funktioniert. Der zweite Projekttag widmete sich dem Thema Ent-

spannung und Stress. Gemeinsam wurde erarbeitet, was Kinder im Alltag stressen kann und welche Möglichkeiten es gibt, wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Am dritten Termin ging es schließlich um das Thema Gefühle. Die Kinder setzten sich damit auseinander, welche Gefühle es gibt, wie man sie erkennt und wie man sie ausdrücken kann. In kleinen Übungen wurden Gefühle nachgestellt, beschrieben und in der Gruppe besprochen – ein wichtiger Schritt, um Selbstwahrnehmung und Empathie zu fördern.

Bei uns steht der **bundesweite Vorlesetag** fest im Kalender. Unter dem Motto „**Vorlesen spricht deine Sprache**“ kamen die Kinder in den Genuss vielfältiger Erzählungen und Geschichten vorgetragen von unseren Lesepaten und Lehrkräften.

Am Freitag vor dem **2. Advent öffneten wir wieder unsere Türen** für alle Interessierten sowie ehemalige Schülerinnen und Schüler. Hier konnten sich die Besucher über ein musikalisches Eröffnungsprogramm, selbstgebackene Leckereien, Einblicke in die Möglichkeiten unserer modernen Medien im Unterricht und viele herzliche Gespräche freuen. Mit dem traditionellen **Theaterbesuch in Altenburg** verabschiedeten wir unsere Grundschüler in die ersehnten Weihnachtsferien. Im Zelt an der Teichpromenade tauchten die Kinder in die märchenhafte Welt des quirligen und frechen Rotkäppchens ein. Mit reichlich Unterstützung unserer Kinder hatte der arme Wolf nichts zu lachen.

*Die Grundschule Tröglitz wünscht allen Lesern des Blickpunktes ein besinnliches Fest mit vielen unvergesslichen Momenten im Kreise der Familie.*

Das Team der GS Tröglitz



## Oh, es riecht gut, oh es riecht fein... Unsere Kita läutet die Weihnachtszeit ein.

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Wir hatten ein schönes Jahr mit vielen Höhepunkten. Los ging es mit Fasching, gefolgt vom Osterhasen. Gemeinsam mit der Polizei machten wir die „**Kleine Detektivschule**“. Natürlich konnten wir zum **Fußballturnier** beim ZFC Meuselwitz und SG Könderitz unser Können unter Beweis stellen und belegten den zweiten Platz. In unserer Motto Woche zum Kindertag besuchte uns das **Mitmachtheater** mit dem „Klecks vom Regenbogen“ und im Anschluss konnte jedes Kind ein tolles Bild mit der Farbschleuder herstellen. Zum Wandertag zogen 110 Kinder in die Natur und verbrachten einen spannenden Tag im Grünen. Eine Überraschung war die Eismaschine, wo jedes Kind Eis nach seinem Geschmack bekommen konnte. Der krönende Abschluss war unsere **Minisplaybackshow**, die wir gemeinsam mit allen Eltern und Großeltern zum Gartenfest erleben durften. Zu **Halloween** zogen viele kleine Geister durch das Haus und lehrten uns das Gruseln. Auch das Teilen gehörte dazu wie beim heiligen Martin. So sangen wir in der Kirche unsere Martinslieder und zogen danach mit unseren Laternen durch das Dorf.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Herrn Böhm, der uns seine Eismaschine ausgeliehen hat und uns auch zum

Faschingsauftakt immer mit Pfannkuchen überrascht. Mit unserem **traditionellen Weihnachtsmarkt** konnten wir die Adventszeit einläuten. Dieser wurde von einem kleinen Programm unserer Kinder eröffnet. Bei weihnachtlicher Musik konnte man über den kleinen Weihnachtsmarkt schlendern und liebevoll gebastelte Geschenke und Dekorationen erwerben. Ein besonderer Dank gilt unseren Erziehern, den Eltern und allen fleißigen Helfern, die diesen Weihnachtsmarkt und alle anderen Feste in der Kita vorbereitet haben. Ein großes Dankeschön auch an alle Sponsoren, die uns finanziell, materiell oder durch liebe Worte das ganze Jahr über unterstützen. Wir haben uns über die zahlreichen Besucher und die netten Gespräche gefreut.

Nun ist die Weihnachtszeit bei uns eingezogen. In allen Zimmern duftet es nach **selbst gebackenen Plätzchen**, man hört wie **Weihnachtslieder** gespielt und gesungen werden. Die **Wichtelwerkstatt** ist ebenso eröffnet wurden, wo tolle Basteleien entstehen. Farbenfroh und winterlich wurden die Zimmer geschmückt und Dank der Gala steht ein schöner **Weihnachtsbaum** in unserem Haus.

Es gibt doch nichts Schöneres als Plätzchenduft zu riechen, gemeinsam den **Weihnachtsbaum zu schmücken** und sich an dem Lichterglanz zu erfreuen.

*In diesem Sinne wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit für das neue Jahr.*

Das Team der Kita „Am Park“ Tröglitz



## Diamantene Hochzeit 60

Eheleute Johanna & Karlheinz Patzschke  
am 23.10.2025



## Eiserne Hochzeit 65

Eheleute Marita und Gunter Warnicke  
am 26.11.2025

Eheleute Ilse und Helmut Hnida  
am 10.12.2025



## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

### im Oktober

Schmidt, Rainer  
 Zausch, Helmut  
 Krüger, Sophie  
 Heinold, Ulrich  
 Steinberg, Siegmar

zum 75. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 90. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag

### im Dezember

Hnida, Ilse  
 Müller, Ilse  
 Krüger, Christine  
 Strecker, Ute  
 Klaczek, Helgard  
 Schürmann, Gerhard  
 Zausch, Rosemarie  
 Hoppe, Horst  
 Morawe, Margitta  
 Jahr, Werner  
 Elftmann, Renate

zum 85. Geburtstag  
 zum 90. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag

### im November

Freund, Dirk  
 Schumann, Margot  
 Schüler, Peter  
 Hilpert, Heinz-Jürgen  
 Schütze, Petra  
 Borrmann, Monika  
 Korthals, Eckhard

zum 80. Geburtstag  
 zum 95. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag



*Den Freunden des Chorgesanges und allen Leserinnen und Lesern des "Blücksprunges Elsteraue" wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes neues Jahr.*

*Die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores Elstertal Zeitz e.V.  
unter der Leitung von Herrn Florian Lindner*



### Veranstaltungen im Hyzet – Kultur- und Kongresszentrum 2025/2026

21.12.2025	19:00 Uhr	A Musical Christmas
25.12.2025	20:00 Uhr	„Stille Nacht? Nicht bei UNS! Von RE-VO-L-VER-Service „Mit DJ BONZAY“ Oldie-Weihnachts-Disko
27.12.2025	20:00 Uhr	Schlenkerball im Hyzet – Mit Die Partyband „Meilenstein“ und Mobil-Discothek VERITAS
31.12.2025	18:00 Uhr	Silvester im Hyzet „Simon & Garfunkel Revival Band“
31.12.2025	21:00 Uhr	„SILVESTERPARTY“ Von RE-VO-L-VER-Service/Cocktails, Drinks & kleiner Imbiss <a href="http://eventim-light.com">eventim-light.com</a>

#### Ab 01.01.2026 ist der neue Chef des Hyzet-KuK / Herr René Voigtmann

23.01.2026	20:00 Uhr	FOREVER-QUEEN / performed by Queen Alive
31.01.2026	21:00 Uhr	Die MEGA 80er – 90er Party
07.02.2026	10:00 Uhr	41. Mineralien Börse
07.02.2026	19:33 Uhr	„ABENDGALA“ der Reudener Karnevalgesellschaft e.V.
18.02.2026	15:30 Uhr	Blutspende
01.03.2026	10:00 Uhr	Der Frauenflohmarkt
08.03.2026	18:00 Uhr	Die Udo Jürgens Story / Tournee 2026 – Sein Leben, seine Liebe, seine Musik
15.03.2026	19:00 Uhr	Rock the Circus – Musik für die Augen
21.03.2026	19:00 Uhr	„HEINO – Made in Germany“

## IMPRESSUM

### BLICKPUNKT Elsteraua

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde Elsteraua mit den Ortschaften Bornitz, Draschwitz, Göbitz, Könderitz, Langendorf, Profen, Rehmsdorf, Reuden, Spora und Tröglitz

**Herausgeber:** Gemeinde Elsteraua, Hauptstraße 30,  
06729 Elsteraua, Tel. 03441 22 61 00,  
E-Mail info@gemeinde-elsteraua.de

**Beiträge und Veröffentlichungswünsche** sind an den Herausgeber zu richten.

**Redaktion:** Gemeinde Elsteraua – Herr Fischer, Frau Rolke

**Für Ortschaftsseiten:** Ortsbürgermeister und Ortschronisten

**Verantwortlich für den Inhalt:** die jeweiligen Verfasser. Die Veröffentlichungen auf den Ortschaftsseiten widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde bzw. des Gemeinderates

**Layout und Produktion:** Druckhaus Blochwitz, Baderstraße 6,  
06712 Zeitz, Tel. 03441 80470, [www.blochwitz.info](http://www.blochwitz.info)

**Verantwortlich für Anzeigen:** Druckhaus Blochwitz

**Erscheinungstag:** 6. Ausgabe, 20. Dezember 2025

**Nächster Erscheinungstermin:** 1. Ausgabe, 21. Februar 2026

**Nächster Redaktionsschluss:** 1. Ausgabe, 2. Februar 2026

Kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet.

## WICHTIGE ANZEIGEN-INFOS:

**Anzeigen-Redaktionsschluss:** 1. Ausgabe, 29. Januar 2026

**Infos / Kosten / Bestellformular** unter [www.blochwitz.info](http://www.blochwitz.info)

**Daten für Anzeigen an:** E-Mail: [blickpunkt-elsteraua@blochwitz.info](mailto:blickpunkt-elsteraua@blochwitz.info)  
Ansprechpartner: Frau Gotzmann, Frau Hilbert, Herr Bauer

Bei **inhaltlichen Sonderwünschen** Ihrer Anzeige bitte an den Herausgeber wenden.



*Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen.  
Frohes Fest und Besinnlichkeit  
für Sie und Ihre Familien.  
Viel Glück und Gesundheit in 2026.*

AuTrak GmbH  
Geschäftsführung



AUSTRAK

AuTrak GmbH | Leipziger Straße 38 | 06712 Zeitz  
Tel. 03441 8037-0 | [www.autrak.de](http://www.autrak.de)

**SKODA**  
Service

**FIAT**  
PROFESSIONAL

**Hako**

**Hydraulik & Fahrzeugbau**



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern sowie ihren Familien und Freunden eine schöne Weihnachtszeit.

Ihre Stadtwerke Zeitz

Seit einigen Jahren verzichten wir auf Präsente für Geschäftspartner und spenden an den Frauen- und Kinderschutzverein Zeitz e. V. sowie an die Zeitzer Kinderheime.

**Wir machen Ihre Steuererklärung!**  
**Klarer Preis. Schnelle Hilfe. Engagierte Berater.**  
 Beratungsstellenleiterin  
 Jana Rose  
 Waldstraße 3 · 06712 Zeitz/OT Kayna · Tel. 03 44 26-21 50 60  
 jana.rose@steuerring.de · www.steuerring.de/rose  
 Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.  
 Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)



**DU SUCHST EINE NEUE HERAUSFORDERUNG?  
 DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

engagierte und zuverlässige **LKW-FAHRER** m/w/d  
 (Führerscheinklasse C / CE) und

**MONTEURE** m/w/d im Tagespendelbereich  
 FÜR STAHLBAUARBEITEN

**DAS BIETEN WIR**

- ▶ langfristige, sichere Anstellung in einem soliden, wirtschaftlich gesunden Unternehmen
- ▶ attraktive, der Qualifikation entsprechende Vergütung
- ▶ interessante Projekte im Tagespendelbereich unseres regionalen Raumes

**DU BRINGST MIT**

**LKW-FAHRER:**

- ▶ sichere Fahrpraxis und Berufserfahrung wünschenswert

**MONTEUR:**

- ▶ abgeschlossene Ausbildung im Metallhandwerk z. B. als Konstruktionsmechaniker o.Ä.
- ▶ Erfahrung im Stahlbau / Metallbau wünschenswert
- ▶ Kenntnis im Schweißverfahren MAG, Schweißerpass von Vorteil

Wir freuen uns über Ihre Teamfähigkeit, selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise.

**JETZT BEWERBEN:**  
 Metallbau Westphal GmbH & Co. KG  
 Zeitzer Straße 4, 04523 Pegau, Tel. 034296 982-30, Fax: 034296 982-59  
 E-Mail: info@westphal-stahlbau.com

**Frohe Weihnachten**  
 wünscht Ihnen Hörakustik Kufs

Zum Jahresende möchten wir uns von Herzen bei Ihnen bedanken. Für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und viele wertvolle Begegnungen.

Mit Freundlichkeit, Fachkompetenz und modernster Hörakustik freuen wir uns darauf, noch mehr Menschen auf Ihrem Weg zum besseren Hören begleiten zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten besinnliche Feiertage und ein gesundes, klangvolles neues Jahr.

**Ihr Team von Hörakustik Kufs**

**Borna**  
 Wilhelm-Külz-Straße 32  
 03433 / 203 967

**Borna**  
 Mühlgasse 9A  
 03433 / 910 347

**Groitzsch**  
 Schusterstraße 5  
 034296 / 4 88 17

**Meuselwitz**  
 Am Rathaus 1  
 03448 / 752 99 95

**Markranstädt**  
 Krakauer Straße 13A  
 034205 / 83 30 83

**Zum Weihnachtsfest**  
 wünschen wir unseren Kunden  
 besinnliche Stunden  
 und für das neue Jahr  
 Gesundheit, Glück und Erfolg.

**Uns hält nichts am Boden**

**Steinhauf**  
**Gerüstbau**

Predel 38 a · 06729 Elsteraua · Funk: 0170 4 40 13 37  
 E-Mail: info@steinhauf-geruestbau.de

**Ihr Therapiezentrum**  
 jetzt auch in Tröglitz

**Tel. 03441/53 09 31 0**

**Podologie (med. Fußpflege)**  
**Fußpflege | Kosmetik**

Mittelstraße 9  
 06729 Elsteraua  
 OT Tröglitz

**ZEITZ**  
**THERAPIEZENTRUM**

[WWW.THERAPIEZENTRUM-ZEITZ.DE](http://WWW.THERAPIEZENTRUM-ZEITZ.DE)

**Hören mit Herz**  
**Kufs**  
**HÖRAKUSTIK**

Und wir haben  
 eine großartige  
**Neugkeit:**  
 Anfang 2026 eröffnen  
 wir eine neue Filiale  
 in Frohburg.

[www.hoerakustik-kufs.de](http://www.hoerakustik-kufs.de)  

**BSK** 

Inhaber: H. Singer  
Tröglitzer Feldstraße 2  
06729 Elsteraue

Tel.: 03441/250999  
E-Mail: bsk-krusche@email.de

**Schädlingsbekämpfung seit 1975**

- Ihr Fachbetrieb für professionelle Bekämpfung und Sicherheit im Hygienebereich

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten.**



**RoWaK GmbH**  
Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz

Garten- und Kommunaltechnik mit Fachwerkstatt  
Verkauf | Beratung | Reparatur  
Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren  
Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u.v.m.

Unsere Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8–17.00 Uhr | Sa: 9–12.00 Uhr  
034498 206-0 | info@rowak.com | www.rowak.com

**STIHL** **HONDA**  
**Husqvarna** **STIGA** **MOTOR** **ALKO**

Ihr Unternehmen für **Bestattungen & Vorsorge**



Zeitz & Umgebung  
Neumarktstr. 12 | 06712 Zeitz  
03441 71 40 56  
www.bestattungshaus-woetzel.de

**WÖTZEL** SEIT 1994  
BESTATTUNGSHAUS



Ob steil oder flach,  
wir decken jedes Dach

**Klempnerei** **Dachdeckerei**  
**Gebhardt**  
Meisterbetrieb  
Gebhardt  
03448/41 22 68

Unterer Dellenweg 4  
06729 Elsteraue  
OT Spora

Mobil 0163 2944204  
halbergebhardt@web.de



**IMMOBILIENBEWERTUNG-HOFFMANN**  
Uwe Hoffmann  
Immobilienfachwirt IHK  
Zert. Sachverständiger für die Marktwertermittlung  
von Wohn-, Gewerbe- und Spezialimmobilien IQ-ZERT  
**Telefon 03441 - 22 18 07**  
[www.immobilienebewertung-hoffmann.de](http://www.immobilienebewertung-hoffmann.de)

**Rothe Heizung-Bad-Solar GbR**  
Florian Rothe und Ingo Rothe  
Burtschützer Straße 4a  
06729 Elsteraue OT Tröglitz

**TEL** 03441 535777  
**FAX** 03441 535776  
**E-MAIL** info@rothe-heizung.de  
**INTERNET** www.rothe-heizung.de

**Heizung**

**Sanitär**

**Klima**

**Solar**

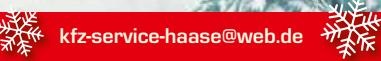
**ROTHE** 

**Der Spezialist in Ihrer Nähe.**

  
Kfz-Meisterbetrieb  
**Kfz-Service Michael Haase**  
Birkenweg 11 · 06729 Elsteraua OT Rehmsdorf

**Leistungsangebot:**

- Inspektion nach Herstellervorgaben (somit ohne Garantieverlust bei Neuwagen)
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung/Glasreparatur
- Reparatur und Service jeglicher Art (Ölservice, Bremsen, Zahnriemen etc.)
- Reparatur von Transportern und PKW-Anhänger
- 3D-Achsvermessung • Rad/Reifenservice

Tel. 03441-53 08 341 Fax 03441-53 08 343 

  
**Dachdeckerbetrieb**  
**Horn GbR**  
Meisterbetrieb

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern  
**frohe Weihnachten**  
sowie ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr.  


Techwitz 1 · 06729 Elsteraua · OT Tröglitz  
Tel. 03441 / 53 56 44 · Fax 03441 / 53 37 65 · Funk 0171 / 3 88 39 13  
info@dachdeckerbetrieb-horn.de · www.dachdeckerbetrieb-horn.de

**Mitteldeutsches Unternehmensnetzwerk**  
Metall-Elektro-Kunststoff  
*my future* **netzwerk-mek.de**





  
TORE TÜREN FENSTER ROLLÄDEN METALLBAU JALOUSIEN WINTERGÄRTEN INSEKTENSCHUTZ SCHLIESSERDIENST

 Wir schließen jedes Loch am Bau. 

  
Am Lehrbetrieb 2a 04610 Meuselwitz  
 03448 7544339  
 info@fenster-metallbau-kirsch.de  
 www.fenster-metallbau-kirsch.de



• • • • • Ergotherapie • • • • •

**Ergotherapie**

Wo wir dir helfen, deine Unabhängigkeit zurückzugewinnen.  
Ab jetzt bieten Wir auch ein Ergotherapeutisches Angebot:

**Neu!**

- > Motorisch- funktionelle Behandlungsverfahren
- > Sensomotorisch- perzeptive Behandlungsverfahren
- > Psychisch- funktionelle Behandlungverfahren
- > Hirnleistungstraining/ Neuropsychologische orientierte Behandlungsverfahren
- &
- > Thermische Behandlung



Keine Hausbesuche außerhalb von Tröglitz möglich!

Physio- und Ergotherapie Liebmann  
Mittelstraße 1, 06729 Elsteraua

Tel.: 03441/533041 

**Unser Land.  
Unsere Versicherung.**

# HEIM-VORTEIL



**ÖSA KFZ SCHUTZ**  
GROSSE LEISTUNG.  
KLEINER PREIS.

Starke Leistung, kleiner Preis – wer entspannt mit dem Auto unterwegs sein möchte, wechselt jetzt zur einheimischen ÖSA Kfz-Versicherung.

**Marco Seiffert**  
Neumarkt 18 | 06712 Zeitz  
Tel.: 03441 226411  
Mail: marco.seiffert@oesa.de

 Finanzgruppe  Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt



„Ein offenes Ohr,  
eine helfende Hand,  
ein Zeichen des Vertrauens.“



  
Kathrin Schindler

  
Steffi Gerhardt

**Wir sind 2x in Zeitz für Sie da:**  
Altmarkt 20 · Tel. 03441 / 68 83 79 | Hauptstr. 12 · Tel. 03441 / 80 310  
**Unsere Filiale in Droyßig:** Markt 6 · Tel. 034425 / 30 247  
[www.antea-bestattungen-zeitz.de](http://www.antea-bestattungen-zeitz.de)

**ELEKTROL**  
*Frohe Weihnachten* **HERZ** GmbH

Weberstraße 14 • 06712 Zeitz • Tel. 03441 212977

**Installation von elektrischen Anlagen sowie Einbruchmeldeanlagen**



**Fa. Taxi-Langer  
n. q. Krankentransport**

Inhaber: Daniela Volkenand

**Taxifahrten aller Art • Bestell- und Sofortfahrten**

Tragestuhltransport · Rollstuhltransport · Liegendtransport  
Dialysefahrten, Fahrten zu Chemo- und Strahlentherapie  
Einweisungen und Entlassungen in Kliniken  
– für alle Krankenkassen und Privat –

*freundlich – kompetent – zuverlässig*

Donaliesstr. 23 · 06712 Zeitz · Tel. (03441) **22 19 03**



 **AUTO DIETZE**  
Kfz-Meisterbetrieb

Loitscher Hauptstr. 13 · 06712 Zeitz OT Loitsch  
Tel. 03 44 26 / 2 12 32  
[www.auto-dietze.de](http://www.auto-dietze.de)

*Wir bedanken uns herzlich bei  
unserer werten Kundschaft für das  
entgegengebrachte Vertrauen und  
wünschen Ihnen und Ihren Familien  
viel Glück und Erfolg, erholsame Feiertage  
und ein gesundes neues Jahr 2026.*



 **ATZ Auto-Teile-Zeitz**  
Paul-Roland-Str. 2 · 06712 Zeitz  
(Ecke Naumburger Straße)  
Tel. 0 34 41 / 21 40 99

**Kompetente Begleitung in schweren Zeiten.**

WEIL COMITARI (LAT.)  
BEGLEITUNG BEDEUTET.



**COMITARI**  
BESTATTUNGEN  
ILONA MÜLLER GmbH

GEUSSNITZER STR. 75  
06712 ZEITZ

Tel. 03441 / 22 19 29

[www.comitari.de](http://www.comitari.de)

**Kompetent, Einfühlend, Individuell**



Seit 27 Jahren in Ihrer Nähe  
Naturheilpraxis  
**Andrea Siegel-Bieler**  
Heilpraktikerin  
klassische Naturheilverfahren  
wie Blutegel-, Neural- und Akupunkturbehandlung, Faltenunterspritzung  
bei Schmerzen, Arthrose, Arthritis, Migräne, Ohrgeräuschen, Ischias, Gicht,  
Allergien, Haarausfall, Hauterkrankungen, Krampfadern ...  
04523 Elstertrebnitz · A-Dorf 53 · Tel. 034296 - 42936

**WENN AUF EINMAL  
ALLES ANDERS IST.**

*Wenn Sie uns brauchen,  
sind wir an Ihrer Seite.  
Jederzeit.*

August-Bebel-Straße 8  
06712 Zeitz  
Tel. 03441 - 72 69 00  
Tag und Nacht erreichbar

  
Bestattungshaus  
**Prækels**  
[www.bestattungshaus-prækels.de](http://www.bestattungshaus-prækels.de)

**HL WILA KG**  
Rehmsdorfer Straße 4 · 06729 Elsteraua · OT Altröglitz  
Tel. 03441 / 82 90 983 · Fax 03441 / 82 90 985

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und für das neue Jahr 2026  
Gesundheit und Zufriedenheit.*

  
[www.wila-kg.de](http://www.wila-kg.de)

**Blickpunkt**

Nächster Erscheinungstermin:  
Samstag, 21. Februar 2026  
Nächster Redaktionsschluss:  
Donnerstag, 2. Februar 2026  
Nächster Anzeigen-Redaktions-  
schluss: Do., 29. Januar 2026



Sie haben Interesse  
an einer Anzeige?  
Alle Infos dazu finden Sie  
unter [blickpunkt.blochwitz.info](http://blickpunkt.blochwitz.info)  
oder telefonisch 03441 8047-0.



# REDDY® KÜCHEN ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana  
Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

[www.zeitz.reddy.de](http://www.zeitz.reddy.de)

## im Einkaufspark Grana

Ich bedanke mich bei allen Freunden des  
 **Veranstaltungs-Service Deuser**  
Kultur- u. Kongresszentrum im Hyzet  
für 40 Jahre Stimmung, Spaß und Heiterkeit und verabschiede  
mich hiermit in meinen wohlverdienten Ruhestand.  
Ich wünsche allen ein friedliches Weihnachtsfest, bleiben Sie  
gesund und halten Sie dem Klubhaus die Treue.  
*Herzlichst Ihr Klaus-Dieter Deuser*

**WUNDS**  
Datensysteme GmbH  
IHRE DIGITALAGENTUR AUS ZEITZ

SOFTWARELÖSUNGEN | ERP-SYSTEME | WEBSEITEN

UNSER PORTFOLIO IM ÜBERBLICK:

- ❖ ganzheitliche IT-Lösungen
- ❖ anpassbare ERP-Systeme
- ❖ professionelle Webseiten & Onlineshops
- ❖ effiziente Zeiterfassung
- ❖ umfangreiche IT-Sicherheit

von-Harnack-Straße 27/28 | 06712 Zeitz  
03441 / 979 903 0  info@wunds.net

  
SCAN MICH!

**Telefon 03441 / 7252246**



**BRAUCHT DEIN HAUS  
LIEBEVOLLE BETREUUNG?**

GARTENPFLEGE  
HAUSMEISTER-  
SERVICE  
HOCHDRUCK-  
REINIGUNG  
MÜLLTONNEN-  
REINIGUNG  
MÜLLTONNEN-  
SERVICE  
KEHRWOCHE-  
NSERVICE

Donaliesstraße 16a | 06712 Zeitz  
[hugs-blk@outlook.de](mailto:hugs-blk@outlook.de) | [www.hugs-blk.de](http://www.hugs-blk.de)

**... Ihr Partner für den guten Geschmack**

**Menüküche** Theissen GmbH

**Unser Angebot für Sie vom 22. bis 28. Dezember 2025**

	Essen 1	Essen 2
Mo	Penne u. Tomatensoße, Partyfrikadellen u. Obst	Hähnchenbrust natur mit Geflügelsoße, Rotkraut u. Kartoffeln
Di	Vorsuppe, Quarkkeulchen mit Apfelmus	Schwarzbiergulasch mit Pilzen und Klößen
Mi	<b>Heiligabend</b> Bratwurst mit Soße, Sauerkraut und Salzkartoffeln	
Do	<b>1. Weihnachtsfeiertag</b> Entenkeule mit Apfelrotkohl und Klößen, dazu 1 Stück Stollen	
Fr	<b>2. Weihnachtsfeiertag</b> Rinderroulade mit Soße, Rosenkohl und Klößen, dazu Lebkuchen	
Sa	Kartoffelsuppe mit Würstchen, Dessert	
So	Hühnerfrikassee mit Gemüse, Salzkartoffeln und Joghurt	

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und alles Gute für 2026.*

Nordstr. 6 • 06711 Zeitz OT Theissen • Tel. (03441) 68 63-0 • Fax 68 63 64 • [www.menukueche-theissen.de](http://www.menukueche-theissen.de)

**Auslieferungsfahrer (m/w/d) für tgl. 3 - 4 h gesucht!**

FROHE  
WEIHNACHTEN  
UND DIE BESTEN  
WÜNSCHE FÜR 2026



## MEHR ALS WOHNEN

#Familienleben #Landliebe #Lebensträume  
#Elsteraue #Kita #Schule

Bezugsfertige 3-Raum-Wohnung mit toller Ausstattung			GM + BK
Am Bahnhof Reuden 4, Elsteraue OT Reuden	Tageslichtbad mit ebenerdiger Dusche, Einbauküche Erdgas, Energiebedarf: 187,5 kWh/ (m <sup>2</sup> .a), BJ: 1957	ca. 70 m <sup>2</sup>	405 € + 210 €



Kinderbonus  
möglich\*



*Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und  
Ihren Lieben besinnliche Weihnachten  
und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2026!*

\* So können Sie 20 €/Monat 2 Jahre sparen,  
wenn Sie mit mindestens einem Kind  
unter 12 Jahren einziehen!

Weitere Informationen und Wohnungsangebote unter:

**03441 8051-23**

**vermietung@zeitzerwg.de**



**zeitzerwg.de**

**ZEITZER WG**  
Mehr als Wohnen.

